

ACCU-CHEK®
SmartGuide



GEBRAUCHS- ANWEISUNG

ACCU-CHEK SMARTGUIDE APP

Inhaltsverzeichnis

1 Über diese Gebrauchsanweisung.....	4
2 Produktinformationen.....	5
2.1 Vorgesehene Anwendung.....	5
2.2 Vorgesehene Anwender.....	5
2.3 Indikationen, Kontraindikationen und Beschränkungen.....	5
2.4 Hauptfunktionen.....	6
3 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	8
4 App verwenden.....	11
4.1 Voraussetzungen für die Verwendung der App.....	11
4.2 App installieren und deinstallieren.....	11
4.3 App starten und schließen.....	12
4.4 Navigationselemente.....	12
5 Erste Schritte.....	13
6 Mobiles Endgerät konfigurieren.....	16
6.1 Allgemeine Voraussetzungen.....	16
6.2 Zugriffsbeschränkung.....	16
6.3 Benachrichtigungseinstellungen.....	17
7 Sensor koppeln.....	20
8 Sensor kalibrieren.....	22
9 Startbildschirm.....	23
10 Tagebuch.....	25
11 Grafiken und Statistik.....	26
11.1 Grafiken und Statistik verwenden.....	26
11.2 Gesamtverlauf.....	26
11.3 Zeit in Bereichen.....	27
11.4 Statistik.....	28
12 Sensor verwalten.....	30
13 Therapie-Einstellungen.....	31
13.1 Glukosealarme.....	31
13.2 Zielbereich.....	31
13.3 Maßeinheit.....	32
14 App-Einstellungen.....	33
14.1 Erinnerungen für Sensorablauf.....	33
14.2 Alarm Keine Verbindung zum Sensor.....	33
15 Kontoeinstellungen.....	34
16 Accu-Chek Konto.....	35
16.1 Konto erstellen.....	35
16.2 Anmelden.....	35
16.3 Abmelden.....	35
16.4 Konto löschen.....	35
17 CGM-Werte auswerten.....	36
18 Fehlerbehebung.....	37
18.1 Ereignisprotokoll.....	37
18.2 Allgemeine Fehlerbehebung.....	37
18.3 Benachrichtigungsübersicht.....	38
18.3.1 Fehlermeldungen.....	38
18.3.2 Wartungsmeldungen.....	38
18.3.3 Warnungen.....	39
18.3.4 Information.....	40
18.3.5 Erinnerungen.....	40

19 Apple Watch verwenden.....	41
20 Sensor entfernen.....	42
21 Informationen zur Entsorgung.....	43
22 Kundendienst.....	44
23 Versionshinweise.....	45
24 Technische Daten.....	46
24.1 Technische Daten der Accu-Chek SmartGuide App.....	46
24.2 Technische Daten des Accu-Chek SmartGuide Geräts.....	47
25 Lizenzinformationen.....	54
26 Glossar.....	55
27 Abkürzungen.....	56
28 Erläuterung der App-Symbole.....	57
29 Symbolerklärung.....	61

Lies die Anweisungen sorgfältig durch, um dich mit allen Funktionen der App vertraut zu machen. Wenn die App nicht wie erwartet funktioniert, schau im Abschnitt Fehlerbehebung in dieser Gebrauchsanweisung nach. Wenn du das Problem dann immer noch nicht lösen kannst, wende dich an unseren Kundendienst.

In dieser Gebrauchsanweisung werden folgende Informationen besonders hervorgehoben:

WARNUNG

Eine  WARNUNG weist auf eine absehbare ernsthafte Gefahr hin.

VORSICHTSMASSNAHME

Eine  VORSICHTSMASSNAHME beschreibt, was zu tun ist, um das Produkt sicher und wirksam zu verwenden oder um Schäden am Produkt zu vermeiden.

HINWEIS

Ein HINWEIS enthält hilfreiche Informationen und Tipps.

Diese Gebrauchsanweisung enthält alle Informationen, Anweisungen und technischen Daten, die du zur Verwendung der App und des Sensors benötigst. Informationen und Anweisungen zum Anbringen des Sensors mithilfe des Sensorapplikators findest du in der Packungsbeilage, die dem Accu-Chek SmartGuide Gerät beiliegt.

2.1 Vorgesehene Anwendung

Die App für die kontinuierliche Glukosemessung (CGM-App) ist zur kontinuierlichen Anzeige und zum Auslesen von Echtzeit-Glukosewerten eines verbundenen Gerätesensors vorgesehen.

2.2 Vorgesehene Anwender

VORSICHTSMASSNAHME

Gefahr verschiedener Schäden

Wenn du nicht zur vorgesehenen Anwendergruppe gehörst, kann die ordnungsgemäße und sichere Verwendung der App nicht gewährleistet werden.

- Erwachsene ab 18 Jahren
- Menschen mit Diabetes mellitus
- Betreuungspersonen von Menschen mit Diabetes mellitus

2.3 Indikationen, Kontraindikationen und Beschränkungen

Indikationen

Die App ist für Menschen mit Diabetes mellitus (bzw. deren Betreuungspersonen) vorgesehen, die das Accu-Chek SmartGuide Gerät nutzen.

Kontraindikationen

Es sind keine Kontraindikationen bekannt.

Beschränkungen

App

- Die App nutzt zur Kommunikation mit dem Sensor die *Bluetooth®*-Low-Energy-Technologie (BLE). Geräte, die BLE-Versionen vor Version 5.0 unterstützen, sind möglicherweise nicht kompatibel.
- Alarmer werden dem Benutzer nur dann angezeigt, wenn der Sensor mit der App verbunden ist und die Benachrichtigungen vom Benutzer aktiviert wurden.
- Die App ist nicht zur Verwendung durch Personen vorgesehen, die keine Informationen von einem mobilen Endgerät ablesen können.
- Die App leistet keine medizinische Beratung.
- Die App benachrichtigt dich in erster Linie akustisch über Alarmer. Darüber hinaus können auch andere Benachrichtigungsmethoden verwendet werden, beispielsweise fühlbare oder sichtbare Benachrichtigungen. Wenn du hörgeschädigt oder gehörlos bist, kann die Wahrnehmung von Benachrichtigungen eingeschränkt sein. In diesem Fall solltest du eine Benachrichtigungsmethode für Alarmer wählen, die für dich geeignet ist.
- Die Benachrichtigung über Alarmer kann aufgrund gewisser Beschränkungen des Alarmsystems nicht in allen Fällen gewährleistet werden. Verlasse dich **nicht** ausschließlich auf die Alarmer. Sonst verpasst du möglicherweise sehr niedrige und/oder hohe Blutzuckerwerte. Prüfe deinen Glukosespiegel gemäß den Anweisungen deines medizinischen Fachpersonals regelmäßig in der App oder wenn du das Gefühl hast, dass dein Glukosespiegel zu niedrig oder zu hoch sein könnte. Ignoriere niemals die Symptome für niedrigen oder hohen Blutzucker.
- Die App gibt Alarmer auf Basis der CGM-Werte aus, die vom Sensor bereitgestellt werden. Befindet sich der Sensor im Verlaufsmodus, sind die CGM-Werte möglicherweise nicht ganz genau. Demzufolge können Alarmer ausgegeben werden, obwohl dein Glukosewert in Wirklichkeit normal ist. Ebenso gut kann es vorkommen, dass keine Alarmer ausgegeben werden, obwohl dein Glukosewert in Wirklichkeit zu hoch oder zu niedrig ist.
- Die App zeigt die vom Sensor bereitgestellten CGM-Werte an. Befindet sich der Sensor im Verlaufsmodus, sind diese CGM-Werte möglicherweise nicht ganz genau. Befolge die Gebrauchsanweisung des Sensors.

Sensor

- Der vom Sensor in der Gewebeflüssigkeit unter der Haut gemessene Glukosespiegel entspricht möglicherweise nicht deinem tatsächlichen Blutzuckerspiegel. Dies kann beispielsweise bei einem starken Abfall oder einem starken Anstieg des Glukosespiegels in deinem Körper der Fall sein. Der in der Gewebeflüssigkeit unter der Haut gemessene Glukosespiegel ist eventuell höher oder niedriger als dein tatsächlicher Blutzuckerspiegel. Solche Phasen können mithilfe der Trendpfeile und der Grafik auf dem Startbildschirm der App erkannt werden. In solchen Fällen müssen für Therapieentscheidungen – z. B. zur Insulindosierung – zusätzlich Blutzuckermesswerte mit einem Blutzuckermessgerät ermittelt werden.
- Wenn ein CGM-Wert nicht deinen Symptomen entspricht, sollte er anhand einer Blutzuckermessung mit einem Blutzuckermessgerät überprüft werden.
- Der Sensor darf ausschließlich an den angegebenen Applikationsstellen am Oberarm angebracht werden. Anderenfalls können die Sicherheit des Patienten und die Genauigkeit der CGM-Daten nicht garantiert werden.
- Der Sensor kann innerhalb einer Reichweite von 6 Metern (Sichtlinie) Informationen an ein mobiles Endgerät senden. Je nach mobilem Endgerät und Umgebung (wie z. B. andere Geräte, die sich in der Nähe befinden) kann die Reichweite auch etwas geringer sein.
- Verwende CGM-Werte erst für Therapieentscheidungen – z. B. zur Insulindosierung –, nachdem du deinen Sensor wie von der App angefordert kalibriert hast. Weitere Informationen findest du im Kapitel *Sensor kalibrieren*.
- Die Einnahme von Störsubstanzen kann zu fälschlicherweise erhöhten CGM-Werten führen, durch die du möglicherweise eine schwere Unterzuckerung verpasst. Falls du eine oder mehrere der aufgeführten Störsubstanzen einnimmst, wende dich bitte an dein medizinisches Fachpersonal. Im Kapitel *Technische Daten des Accu-Chek SmartGuide Geräts* findest du eine Liste der Störsubstanzen.

2.4 Hauptfunktionen

rt-CGM-Werte

Du kannst direkt über dein mobiles Endgerät oder deine Apple Watch in Echtzeit auf deine CGM-Werte zugreifen. Hierzu verwendest du die App, die mit dem Sensor verbunden ist, den du an deinem Oberarm angebracht hast. Die App nutzt zur Kommunikation mit dem Sensor Bluetooth Low Energy. Der Sensor sendet alle 5 Minuten einen CGM-Wert an die App. Jeder Sensor hat eine Tragezeit von maximal 14 Tagen und muss mithilfe eines Blutzuckermessgeräts kalibriert werden, damit die CGM-Werte für Therapieentscheidungen – z. B. zur Insulindosierung – verwendet werden dürfen. Nach 14 Tagen musst du den Sensor entfernen. Ersetze den Sensor durch einen neuen.

Startbildschirm

Auf dem Startbildschirm werden wichtige Informationen für dein Diabetesmanagement angezeigt, darunter die aktuellen Glukosewerte und Glukosetrends. Ein Snapshot deiner aktuellen Tagebucheinträge ermöglicht es dir, jederzeit deine Insulininjektionen, Kohlenhydrataufnahme und persönlichen Notizen im Blick zu haben. Diese Informationen helfen dir dabei, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um deine Glukosewerte optimal unter Kontrolle zu haben und bessere Therapieentscheidungen – z. B. zur Insulindosierung – zu treffen.

Grafiken und Statistik

Die Überprüfung deiner Glukosewerte im zeitlichen Verlauf hilft dir dabei, Muster oder Faktoren zu erkennen, die sich auf deine Glukosewerte auswirken. So kannst du erkennen, was du vielleicht noch weiter verbessern kannst.

- Der Gesamtverlauf stellt deine Glukosewerte und Tagebucheinträge der letzten 6, 12 bzw. 24 Stunden dar.
- Die Grafik Zeit in Bereichen ist in 5 Bereichen unterteilt (einer davon ist dein persönlicher Zielbereich); sie zeigt, wie viel Prozent der Zeit deine Glukosewerte in den letzten 7, 14 bzw. 28 Tagen innerhalb der jeweiligen Bereiche lagen. Die Bereiche entsprechen deinen persönlichen Einstellungen in den Therapie-Einstellungen der App.
- Beim Glukose-Management-Indikator (GMI) handelt es sich um eine Schätzung des erwarteten HbA1c-Werts aus dem Labor. Der HbA1c-Wert gibt Aufschluss über deinen durchschnittlichen Glukosespiegel über einen längeren Zeitraum.

Alarmer

Wenn die Alarmer eingeschaltet sind, wird ein Alarm ausgegeben, wenn dein Glukosewert die festgelegte untere Grenze unterschreitet oder die festgelegte obere Grenze überschreitet. Wenn dein Glukosewert unter 54 mg/dL (3,0 mmol/L) liegt, wird ein Alarm für sehr niedrige Glukosewerte ausgegeben. Die App fordert dich dann dazu auf, Maßnahmen gemäß den Empfehlungen deines medizinischen Fachpersonals zu ergreifen. Wenn du keine Alarmer empfangen möchtest, kannst du sie ausschalten.

Individuell anpassbare Einstellungen

Du kannst die Einstellungen an deine persönlichen Bedürfnisse und Vorlieben anpassen. Der Zielbereich, die Alarmgrenzwerte für sehr hohe und niedrige Glukosewerte, Erinnerungen und weitere Einstellungen können individuell angepasst werden.

App

 **WARNUNG****Gefahr falscher Therapieentscheidungen**

Versuche keinesfalls, fehlende CGM-Daten zu schätzen oder Mutmaßungen darüber anzustellen. Schätzungen oder Annahmen für die fehlenden CGM-Daten können zu falschen Therapieentscheidungen führen, z. B. in Bezug auf die Insulindosierung.

Wenn CGM-Daten fehlen, stelle sicher, dass deine App korrekt eingerichtet und dein Sensor mit deinem mobilen Endgerät verbunden ist. Weitere Informationen zur korrekten Einrichtung der App und des Sensors findest du im Kapitel *Erste Schritte*. Wenn du nicht sicher bist, ob die App bzw. der Sensor ordnungsgemäß funktionieren, verwende eine alternative Methode zur Glukosemessung und wende dich an den Kundendienst.

 **WARNUNG****Gefahr schwerer Schädigungen**

Die Veränderung von Komponenten oder die Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung kann dazu führen, dass die App nicht bestimmungsgemäß funktioniert.

Lies die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und befolge alle Anweisungen.

 **VORSICHTSMASSNAHME****Gefahr schwerer Schädigungen**

Änderungen an deinem Diabetesmanagement oder deiner generellen Therapie dürfen ausschließlich durch medizinisches Fachpersonal vorgenommen werden.

Wenn du Fragen zu deiner Therapie hast, wende dich an dein medizinisches Fachpersonal.

 **VORSICHTSMASSNAHME****Gefahr nicht verfügbarer CGM-Daten**

Die App kann möglicherweise nicht immer Glukosewerte anzeigen. Zwei Beispielsituationen:

- Der Akku deines mobilen Endgeräts ist leer.
- Du hast dein mobiles Endgerät verloren.

Sorge daher dafür, dass du immer eine alternative Methode zur Glukosemessung zur Verfügung hast.

 **VORSICHTSMASSNAHME****Gefahr falscher Kalibrierungswerte**

Andere Personen, wie zum Beispiel Kinder, könnten versehentlich Kalibrierungswerte hinzufügen. Falsche Kalibrierungswerte können die vom Sensor bereitgestellten CGM-Daten beeinträchtigen. Befolge alle Anweisungen zum Datenschutz, um zu verhindern, dass Dritte unbefugten Zugriff auf die App erlangen. Siehe Abschnitt *Zugriffsbeschränkung*.

 **VORSICHTSMASSNAHME**
Gefahr schwerer Schädigungen

Mobile Endgeräte sind keine Medizinprodukte im eigentlichen Sinn. Verwende nur mobile Endgeräte, die mit der App kompatibel sind. Weitere Informationen findest du im Kapitel *Technische Daten der Accu-Chek SmartGuide App*. Verwende die App nicht auf mobilen Endgeräten, die nicht kompatibel sind oder die manipuliert wurden. Wende dich im Zweifelsfall an den Hersteller deines mobilen Endgeräts.

 **VORSICHTSMASSNAHME**
Gefahr falscher Therapieentscheidungen

Es sollten immer alternative Möglichkeiten zur Glukosemessung verfügbar sein. Wenn du dein mobiles Endgerät verlierst oder das System nicht ordnungsgemäß funktioniert, solltest du eine alternative Methode zur Glukosemessung verwenden.

Informationen zu den Betriebsbedingungen deines mobilen Endgeräts findest du in der Gebrauchsanweisung deines mobilen Endgeräts oder des Betriebssystems deines mobilen Endgeräts.

Jeder, der weitere Geräte an medizinisch-elektrische Geräte anschließt oder mit diesen verbindet, konfiguriert ein medizinisches System und ist daher dafür verantwortlich sicherzustellen, dass das System den Anforderungen an medizinisch-elektrische Systeme entspricht.

Dein mobiles Endgerät muss den Anforderungen der jeweiligen IEC- bzw. ISO-Normen entsprechen (z. B. IEC 60950 oder IEC 62368). Die Konfigurationen müssen den Anforderungen an medizinisch-elektrische Systeme entsprechen (vgl. Abschnitt 16 der letzten gültigen Fassung der IEC 60601-1). Wende dich im Zweifelsfall an den Hersteller deines mobilen Endgeräts.

Die App ist für den Gebrauch durch eine einzelne Person vorgesehen.

Überprüfe die Einstellungen deines mobilen Endgeräts, bevor du die App verwendest. Die App muss akustische Signale ausgeben können, um auf wichtige Informationen hinzuweisen. Anderenfalls werden die Hinweise möglicherweise nicht bemerkt.

Das Verwenden anderer Schriftgrößen als der Standardschriftgröße eines Geräts kann dazu führen, dass die App ggf. nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Sensor

Lies die Sicherheitshinweise in der Packungsbeilage, die im Lieferumfang des Geräts enthalten ist, besonders aufmerksam durch.

 **VORSICHTSMASSNAHME**
Gefahr schwerer Schädigungen

Triff Therapieentscheidungen – z. B. zur Insulindosierung – nur auf Basis mehrerer aktueller Glukosewerte und der daraus errechneten Glukosetrends. Die Glukosewerte, die in der App angezeigt werden, sind möglicherweise nicht immer genau. Überprüfe immer den Gesamtverlauf in der App, bevor du Therapieentscheidungen – z. B. zur Insulindosierung – triffst. Berücksichtige bei Therapieentscheidungen – z. B. zur Insulindosierung – immer auch deinen aktuellen Gesundheitszustand und den Grad deiner körperlichen Aktivität.

Die Symptome einer Unter- oder Überzuckerung dürfen nicht ignoriert werden. Nimm selbst keine signifikanten Änderungen an deiner Therapie vor. Falls der angezeigte Glukosewert nicht deinem Befinden entspricht, gehe folgendermaßen vor:

- 1 Wechsle zu einer alternativen Methode zur Glukosemessung.
- 2 Wenn dein Glukosewert nach wie vor nicht deinen Symptomen entspricht, wende dich an dein medizinisches Fachpersonal.

Weitere Informationen dazu findest du im Abschnitt *Allgemeine Fehlerbehebung*.

 **VORSICHTSMASSNAHME****Gefahr schwerer Schädigungen**

Ist der Sensor beschädigt, funktioniert er ggf. nicht ordnungsgemäß.

Wenn der Sensor einem Stoß ausgesetzt war, z. B. wenn er von einem Ball getroffen wurde, überprüfe den Sensor auf sichtbare Schäden. Wenn dir dabei etwas Ungewöhnliches auffällt, entferne den Sensor und verwende einen neuen.

 **VORSICHTSMASSNAHME****Gefahr schwerer Schädigungen**

Verwende dein mobiles Endgerät ausschließlich wie vom Hersteller empfohlen. (Du solltest beispielsweise kein beschädigtes oder manipuliertes Gerät verwenden.) Wende dich im Zweifelsfall an den Hersteller deines mobilen Endgeräts.

Es ist sehr wichtig, dass du keine Episoden mit niedrigen oder sehr hohen Glukosewerten verpasst. Prüfe deinen Glukosespiegel gemäß den Anweisungen deines medizinischen Fachpersonals regelmäßig in der App oder wenn du das Gefühl hast, dass dein Glukosespiegel zu niedrig oder zu hoch sein könnte. Ignoriere niemals die Symptome für niedrigen oder hohen Blutzucker.

Führe deine übliche Hygiene-Routine fort, vermeide dabei aber übermäßigen Kontakt des Sensors mit Seife und Shampoo. Verwende die kleinstmögliche Menge an Seife, um den Sensor zu reinigen.

Trage keine Hautpflege- oder Hygieneprodukte wie Insektenschutzmittel oder Sonnenschutzmittel auf den Sensor oder die Applikationsstelle auf. Diese Produkte können den Sensor oder das Pflaster beschädigen.

Dein Körper kann auf den Sensor oder das Pflaster reagieren. Prüfe regelmäßig, ob an der Applikationsstelle Hautreizungen oder Entzündungen aufgetreten sind. Wenn du unsicher bist oder sich die Applikationsstelle entzündet oder lokale Hautreaktionen auftreten (z. B. allergische Reaktionen oder Ekzeme), entferne sofort den Sensor und wende dich an dein medizinisches Fachpersonal.

Wenn sich der äußere Rand des Pflasters leicht von der Haut löst, wird die Funktion des Sensors dadurch nicht beeinträchtigt. Wenn sich das Pflaster unter dem Sensor von der Haut löst, dann versuche nicht, den Sensor wieder anzubringen oder mit Klebeband an der Haut zu befestigen. Ein erneut angebrachter Sensor funktioniert ggf. nicht ordnungsgemäß. Bring stattdessen einen neuen Sensor an.

Wenn der Sensor abfällt, dann verwende den gebrauchten Sensor nicht noch einmal. Ein erneut angebrachter Sensor funktioniert ggf. nicht ordnungsgemäß. Bring stattdessen einen neuen Sensor an.

Einige pharmakologische Substanzen und Medikamente können die Genauigkeit des Sensors beeinträchtigen. Wende dich im Zweifelsfall an dein medizinisches Fachpersonal.

4.1 Voraussetzungen für die Verwendung der App

Benötigte Materialien

- Du benötigst ein Accu-Chek SmartGuide Gerät, bestehend aus einem Applikator und einem Sensor.
Lies die Sicherheitshinweise in der Packungsbeilage, die im Lieferumfang des Geräts enthalten ist, besonders aufmerksam durch.
- Zum Ausführen der App benötigst du ein mobiles Endgerät mit einem iOS- oder Android-Betriebssystem.
Weitere Informationen zu kompatiblen mobilen Endgeräten findest du unter <https://tools.accu-chek.com/documents/dms/index.html>.

Benötigte Konten

- Um die App auf iOS-Geräte herunterzuladen, benötigst du eine Apple ID.
- Um die App auf Android-Geräte herunterzuladen, benötigst du ein Google-Konto.
- Um die App einzurichten, benötigst du ein Accu-Chek Konto.
- Um ein Accu-Chek Konto zu erstellen, benötigst du eine persönliche E-Mail-Adresse.

Systemvoraussetzungen

Die App kann nur verwendet werden, wenn die Systemvoraussetzungen erfüllt sind. Tippe auf <https://tools.accu-chek.com/documents/dms/index.html>, um die Systemvoraussetzungen anzuzeigen.

Bevor du dein mobiles Endgerät auf eine neue Betriebssystemversion aktualisierst, musst du sicherstellen, dass die App mit der neuen Betriebssystemversion kompatibel ist. Wenn du unsicher bist, sieh unter <https://tools.accu-chek.com/documents/dms/index.html> in der Liste kompatibler Geräte nach. Solltest du trotzdem noch Hilfe brauchen, wende dich an den Accu-Chek Kundenservice.

4.2 App installieren und deinstallieren

App installieren

Wenn du dein mobiles Endgerät mit der App verwendest, wird dein mobiles Endgerät Teil eines medizinischen Systems. Weitere Informationen findest du im Kapitel *Allgemeine Sicherheitshinweise*. Zur Installation der App sind keine Fachkenntnisse erforderlich.

- 1** Scanne den QR-Code auf der Verpackung des Accu-Chek SmartGuide Geräts mit der Kamera-App deines mobilen Endgeräts ein. Wenn du den QR-Code nicht einscannen kannst, rufe diese Seite auf: <https://go.roche.com/smartguideapp>.
- Du wirst auf die entsprechende Download-Seite für dein mobiles Endgerät weitergeleitet.
- 2** Installiere die App gemäß den Anweisungen auf deinem mobilen Endgerät.
- Du hast die App auf deinem mobilen Endgerät installiert.

App deinstallieren

HINWEIS

Wenn du die App deinstallierst, werden alle von der App gesammelten CGM-Daten gelöscht. Denke daran, dass deine CGM-Daten bei jeder Verwendung der App an dein Accu-Chek Konto gesendet werden.

iOS-Geräte

- 1** Tippe lange auf das App-Symbol.
- 2** Tippe auf **App entfernen**.
- 3** Tippe auf **App löschen** und anschließend auf **Löschen**, um den Vorgang zu bestätigen.
- Du hast die App deinstalliert.

4 App verwenden

Android-Geräte

- 1 Tippe auf **Play Store**.
 - 2 Tippe rechts oben auf das Profilsymbol.
 - 3 Tippe auf **Apps und Gerät verwalten > Verwalten**.
 - 4 Tippe auf das App-Symbol.
 - 5 Tippe auf **Deinstallieren**.
- ✓ Du hast die App deinstalliert.

4.3 App starten und schließen

App starten

Tippe auf deinem mobilen Endgerät auf das App-Symbol, um die App zu starten.

HINWEIS

Android-Geräte zeigen in der Statusleiste eine App-Benachrichtigung an, solange die App ausgeführt wird.

App schließen

Das Schließen der App wird **nicht empfohlen**. Wenn die App geschlossen wird, kann sie keine Glukosewerte vom Sensor mehr abrufen.

Wenn du die App schließen musst, gehe folgendermaßen vor:

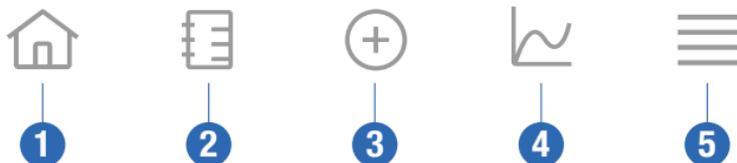
- 1 Zeige alle Apps an, die auf deinem mobilen Endgerät momentan ausgeführt werden.
 - 2 Wische die App nach oben vom Bildschirm, um sie zu schließen.
- ✓ Die App wird geschlossen.

4.4 Navigationselemente

Im oberen Teil der Anzeige werden folgende Navigationselemente angezeigt:

- Tippe auf , um zur letzten Anzeige zurückzukehren.
- Tippe auf , um eine Anzeige zu schließen.

Im unteren Teil der Anzeige werden folgende Navigationselemente angezeigt:



- 1 **Start**-Symbol: Tippe darauf, um den Startbildschirm zu öffnen.
- 2 **Tagebuch**-Symbol: Tippe darauf, um das Tagebuch zu öffnen und die vorhandenen Tagebucheinträge zu sehen.
- 3 Symbol **Eintrag hinzufügen**: Tippe darauf, um einen neuen Tagebucheintrag hinzuzufügen.
- 4 **Grafiken**-Symbol: Tippe darauf, um Grafiken und Statistik für deine CGM-Daten anzuzeigen.
- 5 **Menü**-Symbol: Tippe darauf, um weitere Menüelemente wie die Sensoreinstellungen, Therapie-Einstellungen oder App-Einstellungen anzuzeigen.

Wenn du die App zum ersten Mal startest, führt dich die App durch den folgenden Konfigurationsprozess.

Schritt 1 von 5

Melde dich mit deinem Accu-Chek Konto an oder erstelle ein neues Konto.

Weitere Informationen zu deinem Accu-Chek Konto findest du im Kapitel *"Accu-Chek Konto"*.

Schritt 2 von 5

Die Maßeinheiten für Glukosewerte und Kohlenhydrate sind in der App voreingestellt. Welche Maßeinheiten voreingestellt sind, richtet sich nach dem Land, das du bei der Kontoerstellung ausgewählt hast. **Erkundige dich bei deinem medizinischen Fachpersonal nach der richtigen Maßeinheit, bevor du sie in der App änderst.**

Wähle dieselbe Maßeinheit, in der dein Blutzuckermessgerät Glukosewerte anzeigt. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- mg/dL
- mmol/L

Wähle die Maßeinheit, in der du deine Kohlenhydrate zählst. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- g (Gramm)
- BE (Broteinheit, 1 BE entspricht 12 g)
- KE (Kohlenhydrateinheit, 1 KE entspricht 10 g)
- CC (Carbohydrate Choice (Kohlenhydratauswahl), 1 CC entspricht 15 g)

HINWEIS

Du kannst die Maßeinheiten nur **einmal** auswählen.

Falls du versehentlich die falsche Maßeinheit ausgewählt hast, musst du die App deinstallieren und anschließend neu installieren. Wenn du die App dann wieder startest, kannst du die Maßeinheit noch einmal auswählen.

Tippe auf **Weiter**, um fortzufahren.

Schritt 3 von 5

Gib den oberen und unteren Grenzwert deines Zielbereichs ein. Diese Werte werden für die Grafiken und die Statistik verwendet.

Der Zielbereich ist der Bereich, in dem sich deine Glukosewerte befinden sollten. In den App-Grafiken ist der Zielbereich grün hinterlegt.

Der Zielbereich ist individuell. Besprich die Einstellungen für deinen persönlichen Zielbereich mit deinem medizinischen Fachpersonal.

HINWEIS

Werte im Zielbereich lösen keine Alarmer oder Benachrichtigungen aus.

Standardwerte für Zielbereiche

Oberer Grenzwert	Unterer Grenzwert
180 mg/dL oder 10,0 mmol/L	70 mg/dL oder 3,9 mmol/L

Tippe auf **Weiter**, um fortzufahren.

Schritt 4 von 5

Gib deine Alarngrenzwerte für sehr hohe und niedrige Glukosewerte ein. Die App kann dich warnen, wenn deine Glukosewerte zu hoch oder zu niedrig sind. Alle Glukosealarme sind standardmäßig aktiviert, du kannst sie aber über das App-Menü ausschalten.

Standard-Glukosealarme

Alarm für sehr hohe Glukosewerte	Alarm für niedrige Glukosewerte
250 mg/dL oder 13,9 mmol/L	70 mg/dL oder 3,9 mmol/L

Zu deiner Sicherheit kann der Grenzwert für sehr niedrige Glukosewerte nicht geändert werden. Der Grenzwert für sehr niedrige Glukosewerte liegt bei 54 mg/dL bzw. 3,0 mmol/L.

Tippe auf **Weiter**, um fortzufahren.

Schritt 5 von 5

Alle Glukosealarme sind standardmäßig aktiviert, du kannst sie aber über das App-Menü ausschalten. Um sicherzustellen, dass du Glukosewerte und Benachrichtigungen empfangst, mach dich mit der Funktionsweise deines mobilen Endgeräts vertraut und überprüfe regelmäßig die Einstellungen:

- CGM-App wird ausgeführt.
- App-Benachrichtigungen sind eingeschaltet.
- Energiesparmodi sind ausgeschaltet.
- Lautstärke ist laut.
- Klingelton ist eingeschaltet.
- Nicht stören oder Fokus ist ausgeschaltet.
- Flugmodus ist ausgeschaltet.
- Bluetooth-Dienst ist eingeschaltet.
- Dein mobiles Endgerät ist in der Nähe.

Weitere Informationen zur richtigen Konfiguration deines mobilen Endgeräts findest du im Kapitel *Mobiles Endgerät konfigurieren*.

Tippe auf **Ich habe verstanden**, um fortzufahren.

iOS-Geräte

Wenn du ein iOS-Gerät nutzt, wirst du gefragt, ob die App Benachrichtigungen senden darf. Wenn die App keine Benachrichtigungen senden darf, werden sämtliche Benachrichtigungen und Alarmer der App blockiert.

▶ Tippe auf **Erlauben**.

Du wirst gefragt, ob die App kritische Hinweise anzeigen darf. Wenn der Klingelton ausgeschaltet ist, können Alarmtöne über die Funktion Kritische Hinweise aktiviert bzw. deaktiviert werden. Wenn die App keine kritischen Hinweise anzeigen darf, werden alle Benachrichtigungen und Alarmer der App stummgeschaltet, sobald du auf deinem mobilen Endgerät Nicht stören oder Fokus einschaltest.

1 Tippe auf **Weiter**.

2 Tippe auf **Erlauben**.

Bei Bedarf kannst du diese Einstellungen später noch ändern. Weitere Informationen dazu findest du im Kapitel *Mobiles Endgerät konfigurieren*.

Android-Geräte

Wenn du ein Android-Gerät nutzt, wirst du eventuell gefragt, ob die App dir Benachrichtigungen senden darf. Wenn die App keine Benachrichtigungen senden darf, kannst du Nicht stören nicht umgehen.

▶ Tippe auf **Erlauben**.

Du wirst gefragt, ob die App im Hintergrund ausgeführt werden darf. Wenn die App nicht im Hintergrund ausgeführt werden darf, erhältst du möglicherweise keine Glukosewerte, Benachrichtigungen oder Alarmer.

▶ Tippe auf **Erlauben**.

Du wirst gefragt, ob die App Nicht stören umgehen darf. Wenn die App Nicht stören nicht umgehen darf, werden alle Benachrichtigungen und Alarmer der App stummgeschaltet, wenn du auf deinem mobilen Endgerät Nicht stören einschaltest.

1 Tippe auf **Weiter**.

2 Schalte **Nicht stören umgehen** ein.

Diese Einstellung kann je nach der Version des Betriebssystems und dem Hersteller deines mobilen Endgeräts abweichen. Weitere Informationen findest du in der Gebrauchsanweisung deines mobilen Endgeräts.

Bei Bedarf kannst du diese Einstellungen später noch ändern. Weitere Informationen dazu findest du im Kapitel *Mobiles Endgerät konfigurieren*.

6.1 Allgemeine Voraussetzungen

Umgang mit mobilen Endgeräten

Die Kommunikation mit dem Sensor kann zu einem höheren Akkuverbrauch deines mobilen Endgeräts führen. Stelle sicher, dass du stets eine Möglichkeit hast, dein mobiles Endgerät aufzuladen.

Häufige Verbindungsunterbrechungen zwischen Sensor und App können die Batterieleistung des Sensors beeinträchtigen. Halte den Sensor und dein mobiles Endgerät immer nah beieinander.

Verwende die App nicht auf einem mobilen Endgerät, wenn das Display Sprünge aufweist oder anderweitig beschädigt ist. Wenn das Display Sprünge aufweist oder anderweitig beschädigt ist, kannst du möglicherweise nicht alle angezeigten Daten sehen. Verwende die App nur auf einem vollständig funktionstüchtigen mobilen Endgerät.

Verwende die App ausschließlich auf vertrauenswürdigen mobilen Endgeräten. Ein mit Schadsoftware infiziertes Gerät könnte Daten zwischen CGM-App und Sensor übertragen bzw. die Daten lesen. Ein mit Schadsoftware infiziertes Gerät kann außerdem die CGM-App beeinträchtigen.

Verwende ausschließlich Apps aus vertrauenswürdigen Quellen auf demselben mobilen Endgerät. Erteile Bluetooth-Berechtigungen nur für vertrauenswürdige Apps, um zu vermeiden, dass schädliche Apps Daten zwischen CGM-App und Sensor übertragen bzw. die Daten lesen.

Verwende die CGM-App nicht auf einem mobilen Endgerät, auf dem ein Jailbreak durchgeführt wurde oder das gerootet wurde. Verwende die CGM-App nicht auf einem mobilen Endgerät, das sich im Debug- oder Entwicklermodus befindet. Die oben beschriebenen Umstände können die Sicherheit deines mobilen Endgeräts beeinträchtigen.

6.2 Zugriffsbeschränkung

Datenschutz

Schütze deine App-Daten vor Zugriff durch unbekannte Dritte oder vor Missbrauch. Verwende die Sicherheitsfunktionen deines mobilen Endgeräts oder Betriebssystems, z. B. den Kennwortschutz.

Deine Diabetesdaten sind auch in deinem Accu-Chek Konto in der Roche Diabetes Care Cloud verschlüsselt und gesichert.

Schutz mobiler Endgeräte

Jeder, der Zugriff auf die App hat, kann Kalibrierungswerte für deinen Sensor eingeben und das Tagebuch oder die App-Einstellungen manipulieren. Falsche Kalibrierungswerte können die Genauigkeit des Sensors beeinträchtigen.

Schütze die App vor dem Zugriff durch Dritte. Nur vertrauenswürdige Betreuungspersonen dürfen Zugriff auf die App erhalten.

- Überlasse dein mobiles Endgerät niemals anderen, auch nicht Kindern.
- Aktiviere in den Sicherheitseinstellungen deines mobilen Endgeräts die Displaysperre.
- Konfiguriere die Displaysperre so, dass sich dein mobiles Endgerät nach einer bestimmten Dauer der Inaktivität automatisch sperrt.

Kontosicherheit

Halte die Anmeldedaten für dein Accu-Chek Konto geheim. Teile deine Kontodaten mit niemandem außer deiner Betreuungsperson.

Wenn du dein mobiles Endgerät wechselst oder es aus einem anderen Grund nicht mehr verwendest, melde dich vorher von deinem Accu-Chek Konto ab.

Wenn du dein mobiles Endgerät einer anderen Person als einer vertrauenswürdigen Betreuungsperson geben musst, melde dich vorher von deinem Accu-Chek Konto ab. Grundsätzlich solltest du solche Situationen aber vermeiden. Wenn du dich abmeldest, erhältst du keine Alarmer, Benachrichtigungen und Daten mehr von deinem Sensor. Weitere Informationen dazu findest du im Abschnitt *Abmelden*.

Schütze dein mobiles Endgerät vor Änderungen an den Apps und am Betriebssystem. Stell dein Gerät so ein, dass für Installationen aus einem App Store (z. B. Apple App Store oder Google Play) ein Kennwort erforderlich ist.

Informationen zum Ändern der Kennworteinstellungen deines Apple- oder Google-Kontos findest du in der Anleitung für deine Download-Plattform.

Um die Kennworteinstellungen für dein Accu-Chek Konto zu ändern, wähle **Menü > Konto > Konto verwalten**.

6.3 Benachrichtigungseinstellungen

Bestimmte Betriebssystemeinstellungen können die Ausgabe von Benachrichtigungen und Alarmen beeinflussen. Daher ist es wichtig, dass du diese Einstellungen auf deinem mobilen Endgerät regelmäßig überprüfst.

Wenn du neben deinem Sensor noch weitere Geräte mit deinem mobilen Endgerät verbindest, z. B. eine Apple Watch, kann dies Auswirkungen auf die Benachrichtigungs- und Alarmeinstellungen haben. Mache dich zunächst mit den anderen verbundenen Geräten vertraut und stelle sicher, dass die in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Benachrichtigungs- und Alarmeinstellungen nicht beeinträchtigt werden.

Die App muss immer ausgeführt werden, damit Informationssignale und Alarme ordnungsgemäß ausgegeben werden. Das Verhalten der App hängt davon ab, ob sie im Vordergrund oder im Hintergrund ausgeführt wird. Wenn die App geöffnet ist und du sie zur Analyse deiner Daten nutzt, läuft die App im Vordergrund. Wenn die App im Vordergrund ausgeführt wird, werden alle Informationssignale und Alarme auf dem Bildschirm deines mobilen Endgeräts angezeigt, aber es wird kein akustisches Signal und keine Vibration ausgegeben. Wenn die App im Hintergrund ausgeführt wird, nutzt sie die Möglichkeiten des Betriebssystems, um Informationssignale und Alarme auszugeben. Es reicht völlig aus, wenn die App im Hintergrund ausgeführt wird, während du eine andere App auf deinem mobilen Endgerät verwendest. Wie Benachrichtigungen ausgegeben werden, hängt von den entsprechenden Benachrichtigungseinstellungen für die App ab. Vibration, akustische Signale und die Anzeige der Informationssignale und Alarme werden durch deine Benachrichtigungseinstellungen beeinflusst.

Du, deine Betreuungspersonen oder andere Personen, die die App verwenden dürfen, müssen mit den Einstellungen für den Empfang von Benachrichtigungen und Alarmen vertraut sein.

HINWEIS

Einige Einstellungen und die dazugehörigen Symbole können je nach der verwendeten Betriebssystemversion und dem Hersteller deines mobilen Endgeräts abweichen.

Mehr zu diesen Einstellungen und den dazugehörigen Symbolen erfährst du in der Gebrauchsanweisung deines mobilen Endgeräts.

Einstellungen zu App-Benachrichtigungen

Wenn die App keine Benachrichtigungen senden darf, werden sämtliche Benachrichtigungen und Alarmer der App blockiert.

- ▶ Um sicherzustellen, dass die App Benachrichtigungen und Alarmer senden kann, schalte die App-Benachrichtigungen für die App in den Systemeinstellungen deines mobilen Endgeräts ein.
- ▶ Eine Beschreibung dazu findest du in der Gebrauchsanweisung deines mobilen Endgeräts.

Bestimmte Ereignisse können Auswirkungen auf Benachrichtigungen und Alarmer haben, zum Beispiel das Herunterfallen deines mobilen Endgeräts oder Sensors. Überprüfe regelmäßig die Funktionen deines mobilen Endgeräts, des Sensors und des Betriebssystems. Überprüfe außerdem regelmäßig die Benachrichtigungseinstellungen deines Betriebssystems.

Nicht stören und Fokus

Wenn Nicht stören oder Fokus eingeschaltet ist, werden App-Benachrichtigungen und Alarmer stummgeschaltet, wenn dein mobiles Endgerät gesperrt ist. Wenn Nicht stören oder Fokus eingeschaltet ist, wird dies in der Statusleiste angezeigt.

- ▶ Um sicherzustellen, dass du auch App-Benachrichtigungen und Alarmer erhältst, wenn Fokus (iOS) oder Nicht stören (Android) eingeschaltet ist, aktiviere die Funktion Kritische Hinweise bzw. Nicht stören umgehen.
- ▶ Außerdem kannst du die Accu-Chek SmartGuide App zur Liste der Apps hinzufügen, die Benachrichtigungen senden dürfen.
- ▶ Diese Einstellungen und die dazugehörigen Symbole können je nach der Version des Betriebssystems und dem Hersteller deines mobilen Endgeräts abweichen. Weitere Informationen findest du in der Gebrauchsanweisung deines mobilen Endgeräts.

Lautstärke

Wenn die Lautstärke zu gering eingestellt ist, hörst du möglicherweise die Benachrichtigungen und Alarmer der App nicht. Je nach Betriebssystemversion und mobilem Endgerät gibt es möglicherweise andere Einstellungen und Symbole für die Lautstärke von Klingeltönen und Benachrichtigungen.

Einige Android-Geräte zeigen nur dann ein Symbol für die Stummschaltung an, wenn die Klingeltonlautstärke auf 0 gestellt ist, aber nicht, wenn die Lautstärke für Benachrichtigungen auf 0 gestellt ist. Bei diesen Geräten wird dann nicht mit einem Symbol angezeigt, dass der Ton ausgeschaltet ist, auch wenn die Alarmer möglicherweise nicht zu hören sind.

- ▶ Stelle die Lautstärke so ein, dass du alle Benachrichtigungen und Alarmer hören kannst.
- ▶ Bei einigen mobilen Endgeräten kannst du verschiedene Lautstärken festlegen. Beispielsweise kannst du die Lautstärke in lauten Umgebungen so anpassen, dass die Hintergrundgeräusche übertönt werden. Achte darauf, dass du Benachrichtigungen in deiner jeweiligen Umgebung hören kannst.
- ▶ Diese Einstellungen und die dazugehörigen Symbole können je nach der Version des Betriebssystems und dem Hersteller deines mobilen Endgeräts abweichen. Weitere Informationen findest du in der Gebrauchsanweisung deines mobilen Endgeräts.

Drahtlose Bluetooth Technologie

Wenn die Kommunikation über die drahtlose Bluetooth Technologie ausgeschaltet ist, kann die App nicht mit deinem Sensor kommunizieren. In der Regel ist das entsprechende Symbol ausgegraut, wenn die Kommunikation über die drahtlose Bluetooth Technologie ausgeschaltet ist. Dieses Symbol kann je nach der Version des Betriebssystems und dem Hersteller deines mobilen Endgeräts anders aussehen.

- ▶ Stelle daher sicher, dass die Kommunikation über die drahtlose Bluetooth Technologie eingeschaltet ist, damit die App mit dem Sensor kommunizieren kann.
- ▶ Diese Einstellung und das dazugehörige Symbol können je nach der Version des Betriebssystems und dem Hersteller deines mobilen Endgeräts abweichen. Weitere Informationen findest du in der Gebrauchsanweisung deines mobilen Endgeräts.

Flugmodus

Wenn der Flugmodus eingeschaltet ist, wird Bluetooth automatisch ausgeschaltet und die App kann folglich nicht mehr mit deinem Sensor kommunizieren. Wenn der Flugmodus eingeschaltet ist, wird dies in der Statusleiste angezeigt.

- ▶ Schalte Bluetooth wieder ein, damit die App auch mit dem Sensor kommunizieren kann, wenn der Flugmodus eingeschaltet ist.
- ▶ Diese Einstellung und das dazugehörige Symbol können je nach der Version des Betriebssystems und dem Hersteller deines mobilen Endgeräts abweichen. Weitere Informationen findest du in der Gebrauchsanweisung deines mobilen Endgeräts.

Energiesparmodus

Wenn der Energiesparmodus eingeschaltet ist, werden einige Hintergrundprozesse deaktiviert, um die Akkulaufzeit des mobilen Endgeräts zu verlängern. Wenn der Energiesparmodus eingeschaltet ist, wird dies in der Statusleiste angezeigt. Der Energiesparmodus wirkt sich auch auf die Kommunikation mit deinem Sensor aus.

HINWEIS

Bei einigen mobilen Endgeräten sind die Hintergrundprozesse herstellenseitig deaktiviert, auch wenn der Energiesparmodus deaktiviert ist.

- ▶ Schalte den Energiesparmodus aus, um sicherzustellen, dass die App mit dem Sensor kommunizieren kann.
- ▶ Diese Einstellung und das dazugehörige Symbol können je nach der Version des Betriebssystems und dem Hersteller deines mobilen Endgeräts abweichen. Weitere Informationen findest du in der Gebrauchsanweisung deines mobilen Endgeräts.

Zubehör

Zubehör, das mit deinem mobilen Endgerät verbunden ist, kann die Ausgabe von Benachrichtigungen und Alarmen beeinflussen. Dies kann in folgenden Situationen der Fall sein:

- **Wenn du noch Kopfhörer mit deinem mobilen Endgerät verbunden hast, du die Kopfhörer aber nicht mehr trägst, hörst du möglicherweise die Benachrichtigungen und Alarme nicht.**
- **Nach dem Verbinden einer Smartwatch ändern sich möglicherweise deine Einstellungen.**

Wenn du Zubehör wie Kopfhörer, Lautsprecher oder eine Smartwatch verwendest, stelle sicher, dass du noch alle **Alarme und Benachrichtigungen** der App erhältst und auch bemerkst.

Du musst deinen Sensor mit deinem mobilen Endgerät koppeln. Ansonsten kann die App keine Glukosewerte von deinem Sensor empfangen.

Kopple den Sensor ausschließlich in einer sicheren, vertrauten Umgebung. Dadurch sinkt das Risiko, dass andere Personen sich mit deinem Sensor verbinden.

Bevor du mit dem Koppeln deines Sensors beginnst, solltest du die Seriennummer und die 6-stellige PIN auf dem Etikett an der Unterseite der blauen Drehkappe herausuchen.

- Du findest die 6-stellige PIN deines Sensors neben dem Wort PIN.
- Die Seriennummer deines Sensors findest du neben dem **SN**-Symbol.

Eine Kopplung ist auch möglich, wenn du bereits einen Sensor gekoppelt hast, der gegenwärtig noch aktiv ist. Wenn du einen neuen Sensor koppelst, läuft der aktuelle Sensor ab.

Die hier abgebildeten Ziffern dienen nur als Beispiel.



Koppeln des Sensors

Du hast 3 Möglichkeiten, deinen Sensor zu koppeln:

- Wenn du bisher noch nie einen Sensor mit der App gekoppelt hattest, zeigt die App automatisch die Option zum Koppeln eines neuen Sensors an.
- Wenn dein Sensor abgelaufen ist, zeigt die App automatisch die Option zum Koppeln eines neuen Sensors an.
- Wenn du manuell einen neuen Sensor koppeln möchtest, bevor der aktuelle Sensor abläuft, tippe auf **Menü** > **CGM-Sensor verwalten** > **Neuen Sensor koppeln**.

- 1 Stelle sicher, dass die Kommunikation über die drahtlose Bluetooth Technologie auf deinem mobilen Endgerät eingeschaltet ist.
- 2 Tippe auf **Jetzt koppeln**, wenn es sich um deinen ersten Sensor handelt. Oder tippe auf **Neuen Sensor koppeln**, wenn du den Sensor austauschst.
- 3 Bring deinen Sensor am Körper an. Wenn du Hilfe benötigst, tippe auf **Tutorial anzeigen**.
- 4 Tippe auf **Weiter**.
- 5 Tippe auf **Suchen**, um deinen Sensor zu suchen.
- ✓ In der App werden alle in der Nähe befindlichen Sensoren angezeigt, es wird aber normalerweise nur 1 Sensor gefunden.
- 6 Wähle den Sensor aus, dessen Seriennummer zu der Seriennummer auf der Unterseite der blauen Drehkappe passt.
- 7 Die 6-stellige PIN kannst du vom Etikett auf der Unterseite der blauen Drehkappe ablesen.
- 8 Tippe auf **Weiter**.
- ✓ Eine Anfrage zur Kopplung über die drahtlose Bluetooth Technologie wird angezeigt.
- 9 Gib die 6-stellige PIN vom Etikett auf der Unterseite der blauen Drehkappe ein.

HINWEIS

- Vergewissere dich, dass du die PIN korrekt eingibst.
- Die PIN hat immer 6 Stellen. Achte darauf, keine andere Nummer (z. B. die Seriennummer) einzugeben.
- Die PIN ist niemals 000000 oder 123456.
- Nach der Auswahl der Seriennummer des Sensors sind die nächsten Schritte umgehend auszuführen. Wenn du zu lange wartest, bleibt dir evtl. nicht genug Zeit, um die PIN einzugeben.

10 Tippe auf **Koppeln**, um die Kopplungsanfrage zu bestätigen.

11 Tippe auf **OK**.

HINWEIS

Nach dem Anbringen des Sensors muss dieser für eine gewisse Zeit aktiv sein, bevor CGM-Werte angezeigt werden und eine Kalibrierung durchgeführt werden kann. Diese Zeit wird als Aufwärmphase bezeichnet.

- ✓ Dein Sensor ist nun mit der App verbunden. Nach dem Anbringen eines neuen Sensors muss dieser 1 Stunde lang aufwärmen. In diesem Zeitraum werden in der App keine Glukosewerte angezeigt. Es sollte immer eine alternative Möglichkeit zur Glukosemessung verfügbar sein. Die App muss vom Benutzer kalibriert werden, damit Glukosewerte angezeigt werden, die für Therapieentscheidungen – z. B. zur Insulindosierung – verwendet werden können.

Falls die App deinen Sensor nicht findet, lies den Abschnitt *Allgemeine Fehlerbehebung*.

Bewahre die 6-stellige PIN an einem sicheren Ort auf, damit sie nicht in die Hände von Dritten gelangt. Außerdem weißt du so, wo du die 6-stellige PIN finden kannst, falls du deinen Sensor mit einem anderen mobilen Endgerät koppeln musst.

Wenn du die blaue Drehkappe wegwirfst, bevor der Sensor abgelaufen ist, stelle sicher, dass die 6-stellige PIN nicht mehr lesbar ist. Dadurch verringerst du das Risiko, dass andere Personen deinen Sensor mit ihrem mobilen Endgerät koppeln.

Durch die Kalibrierung deines Sensors kannst du CGM-Werte für Therapieentscheidungen – z. B. zur Insulindosierung – verwenden und die Genauigkeit der CGM-Werte erhöhen. Kalibriert wird der Sensor anhand eines aktuellen Glukosewerts, der mit einem Blutzuckermessgerät ermittelt und in die App eingegeben wird. Die App fordert dich dazu am ersten Tag der Nutzung auf.

Es gibt 2 Modi für CGM-Werte: **Verlaufsmodus** und **Therapiemodus**. Der aktuelle Modus des Sensors wird direkt unter dem CGM-Wert auf dem Startbildschirm angezeigt.

Wenn sich der Sensor im **Verlaufsmodus** befindet:

- Die CGM-Werte sollten nicht für Therapieentscheidungen – z. B. zur Insulindosierung – verwendet werden.
- Die CGM-Werte können nur zum Erkennen von Trends und als allgemeine Referenz verwendet werden.
- Um Therapieentscheidungen – z. B. zur Insulindosierung – zu treffen, führe eine Blutzuckermessung mit deinem Blutzuckermessgerät durch.

Wenn sich der Sensor im **Therapiemodus** befindet:

- Die CGM-Werte können für Therapieentscheidungen – z. B. zur Insulindosierung – verwendet werden.

Die Glukosemessungen des Sensors sind genauer, wenn du die Kalibrierung zu einem Zeitpunkt durchführst, zu dem dein Blutzuckerspiegel relativ stabil ist.

Du solltest die Kalibrierung **nicht kurz nach einer Mahlzeit, Insulingabe oder körperlicher Aktivität** durchführen und Umgebungen mit sehr hohen bzw. sehr niedrigen Temperaturen oder sich schnell verändernden Temperaturen meiden.

Die Kalibrierungsroutine besteht aus zwei Schritten:

Nach einer Aufwärmphase von 1 Stunde befindet sich der Sensor im **Verlaufsmodus** und sendet alle 5 Minuten CGM-Werte an die App. Therapieentscheidungen, wie z. B. die Insulindosierung, dürfen nicht auf Grundlage dieser ersten CGM-Werte getroffen werden. 12 Stunden nach Anbringen des Sensors fordert dich die App zur Kalibrierung des Sensors auf.

Schritt 1: Führe eine Blutzuckermessung durch und gib den Glukosewert in die App ein. Der Sensor wechselt in den **Therapiemodus**. Die CGM-Werte können jetzt für Therapieentscheidungen – z. B. zur Insulindosierung – verwendet werden.

Schritt 2: Führe 30 Minuten bis 3 Stunden später eine weitere Blutzuckermessung durch und gib den Glukosewert in die App ein. Damit wird die erste Messung bestätigt. Hinweis: Wird Schritt 2 ausgelassen, kehrt der Sensor in den **Verlaufsmodus** zurück.

Nun ist die Kalibrierungsroutine des Sensors abgeschlossen.

So kalibrierst du den Sensor:

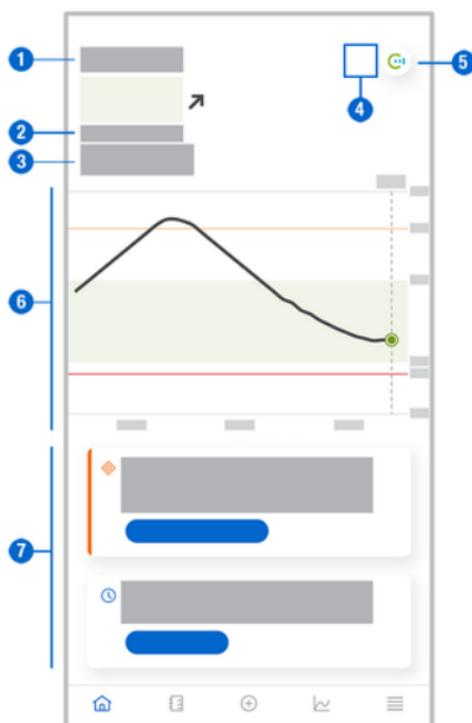
- 1** Führe eine Blutzuckermessung mit deinem Blutzuckermessgerät durch und beachte dabei die Anweisungen des Herstellers.
 - 2** Tippe auf dem Startbildschirm auf **Jetzt kalibrieren**.
 - 3** Gib den von deinem Blutzuckermessgerät angezeigten Glukosewert in der Anzeige **Kalibrieren** ein. Gib den Glukosewert spätestens 3 Minuten nach Durchführung der Messung ein.
 - 4** Tippe auf **Speichern**.
 - 5** Überprüfe, ob du auch wirklich den Glukosewert in die App eingegeben hast, der auf deinem Blutzuckermessgerät angezeigt wurde, und tippe dann auf **Bestätigen**. Wenn du versehentlich einen falschen Wert eingegeben hast, tippe auf **Abbrechen** und gib den richtigen Wert ein.
- Dein Sensor ist nun kalibriert.

Sollte die Kalibrierung fehlschlagen, warte 15 bis 30 Minuten und wiederhole dann den Vorgang. Verwende dabei den neuen Glukosewert, der von deinem Blutzuckermessgerät angezeigt wird.

Wenn ein falscher Blutzuckermesswert für die Kalibrierung verwendet wurde, kann die Systemleistung nicht gewährleistet werden.

Wenn du einen falschen Kalibrierungswert bestätigst, kann dieser nicht mehr gelöscht werden. Entferne den Sensor und bringe einen neuen an.

Der Startbildschirm ist die zentrale Anzeige der App, in der verschiedene Informationen dargestellt werden.



- 1 Anzeige des aktuellen Glukosewerts als Text und Zahl. Der Trendpfeil zeigt die aktuelle Entwicklung deiner Glukosewerte an:
 - ↑ Schnell steigend
 - ↗ Steigend
 - Stabil
 - ↘ Sinkend
 - ↓ Schnell sinkend
- 2 Maßeinheit
- 3 Verlaufsmodus oder Therapiemodus. Dieses Symbol gibt den aktuellen Modus des Sensors an.
- 4 Status für Alarme und Benachrichtigungen:
 - (kein Symbol) Die Benachrichtigungseinstellungen deines mobilen Endgeräts sind optimal.
 -  – Gibt an, dass die Meldung, dass die Benachrichtigungseinstellungen des mobilen Endgeräts nicht optimal sind, noch nicht gelesen wurde; tippe auf das Symbol, um die Meldung zu lesen und die Einstellungen zu ändern.
 -  – Gibt an, dass die Meldung gelesen wurde, aber die Benachrichtigungseinstellungen des mobilen Endgeräts noch immer nicht optimal sind; tippe auf das Symbol, um die Einstellungen zu ändern.
- 5 Wechsel zur Accu-Chek SmartGuide Predict App.

- 6 Startbildschirm-Grafik. Die Startbildschirm-Grafik ist eine grafische Darstellung deiner Glukosewerte der letzten 3 Stunden.
- 7 Meldungsbereich. Der Meldungsbereich bietet eine schnelle Übersicht über aktuelle Ereignisse. Zum Beispiel wird hier nach dem Koppeln eines neuen Sensors angezeigt, wie lange die Aufwärmphase noch ungefähr dauert. Tippe auf die Schaltflächen im Meldungsbereich, um auf die Meldung zu reagieren.

HINWEIS

Wenn der CGM-Wert außerhalb des Messintervalls des Geräts liegt (über 400 mg/dL bzw. 22,2 mmol/L oder unter 40 mg/dL bzw. 2,2 mmol/L), zeigt die App statt eines numerischen Werts HI oder LO an.

Ein Tagebucheintrag kann folgende Informationen enthalten:

- Datum und Uhrzeit des Ereignisses
- Den von deinem Blutzuckermessgerät angezeigten Glukosewert
- Aufgenommene Kohlenhydratmenge
- Verabreichte Insulineinheiten (Bolus- und Basalinsulineinheiten)
- Notizen

Tagebucheintrag hinzufügen

Tagebucheinträge kannst du folgendermaßen hinzufügen:

- 1** Tippe auf **Eintrag hinzufügen**.
- Die Anzeige **Neuer Eintrag** erscheint.
- 2** Tippe auf das Feld, das du bearbeiten möchtest. Du musst mindestens ein Feld ausfüllen, um einen Eintrag speichern zu können.
- 3** Tippe auf **Speichern**.
- Du hast deinem Tagebuch einen neuen Eintrag hinzugefügt. Der Eintrag wird nun 4 Stunden lang im Meldungsbereich des Startbildschirms angezeigt.

Tagebucheintrag bearbeiten

Tagebucheinträge kannst du folgendermaßen bearbeiten:

- 1** Tippe auf **Tagebuch**.
- 2** Tippe auf einen Tagebucheintrag.
- 3** Tippe auf die Felder, die du bearbeiten möchtest.
- 4** Tippe auf **Speichern**.
- Du hast deine Änderungen gespeichert.

HINWEIS

Tagebucheinträge mit Glukosewerten, die zur Kalibrierung deines Sensors verwendet wurden, können nicht bearbeitet werden.

Tagebucheintrag löschen

Tagebucheinträge kannst du folgendermaßen löschen:

- 1** Tippe auf **Tagebuch**.
- 2** Tippe auf einen Tagebucheintrag.
- 3** Tippe auf **Eintrag löschen**.
- 4** Bestätige, dass du diesen Eintrag löschen möchtest.
- Du hast einen Eintrag aus dem Tagebuch gelöscht.

HINWEIS

Tagebucheinträge mit Glukosewerten, die zur Kalibrierung deines Sensors verwendet wurden, können nicht gelöscht werden.

11.1 Grafiken und Statistik verwenden

Die Besprechung deiner CGM-Daten mit deinem medizinischen Fachpersonal kann dir wichtige Erkenntnisse über dein Diabetesmanagement liefern und dir helfen, deine Therapie noch besser an deine Bedürfnisse anzupassen. Die verschiedenen Grafiken und Statistiken sind nützliche Hilfsmittel für die Optimierung deines Diabetesmanagements.

Folgende Grafiken sind verfügbar:

- *Gesamtverlauf*
- *Zeit in Bereichen*
- *Statistik*

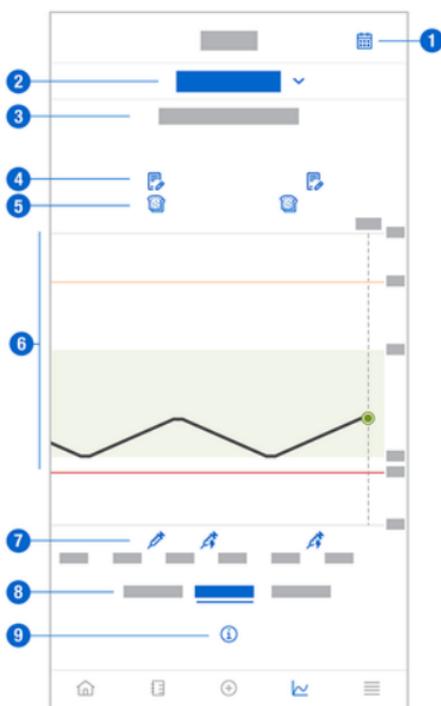
11.2 Gesamtverlauf

Der Gesamtverlauf ist eine erweiterte Ansicht deines Startbildschirms, in der auch deine Tagebucheinträge zu sehen sind. Du kannst für die Anzeige deiner CGM-Daten zwischen einer 6-, 12- und 24-Stunden-Ansicht wählen.

Wische nach rechts, um weiter zurückliegende Werte zu sehen, oder tippe auf die Kalenderschaltfläche, um zu einem bestimmten Datum zu springen.

Tippe auf die Symbole in der Grafik, um weitere Informationen anzuzeigen.

-  Notizen
-  Kohlenhydrate
-  Basalinsulininjektionen
-  Bolusinsulininjektionen



- 1 Kalenderschaltfläche: Hiermit kannst du ein bestimmtes Datum wählen.
- 2 Gibt an, dass der Gesamtverlauf angezeigt wird; tippe auf dieses Feld, um eine andere Grafik auszuwählen.
- 3 Ausgewählter Zeitraum
- 4 Notizen
- 5 Kohlenhydrate

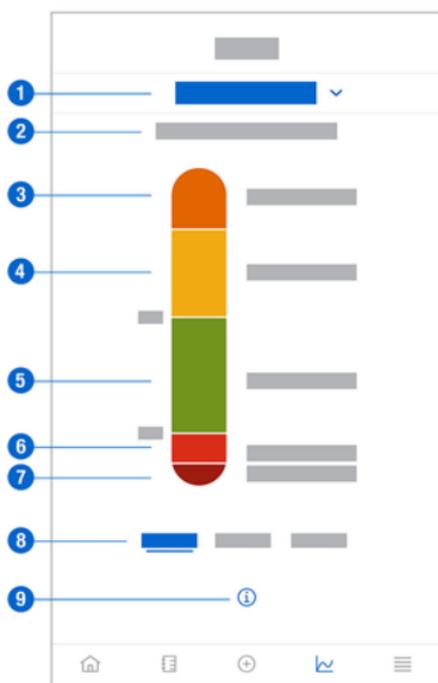
- 6 Graphische Darstellung deiner Glukosewerte im ausgewählten Zeitraum.
- 7 Bolus- und Basalinsulininjektionen
- 8 Wähle die 6-, 12- oder 24-Stunden-Ansicht.
- 9 Tippe auf dieses Symbol, um weitere Informationen zum Gesamtverlauf aufzurufen.

So zeigst du den Gesamtverlauf an:

- 1 Tippe auf **Grafiken**.
- 2 Wähle aus dem Dropdown-Menü die Option **Gesamtverlauf**.
- ✓ Die **Gesamtverlauf** wird angezeigt.
- 3 Tippe auf den Zeitraum, der in der Grafik dargestellt werden soll.
 - o **6 Stunden**
 - o **12 Stunden**
 - o **24 Stunden**

11.3 Zeit in Bereichen

Die Grafik Zeit in Bereichen zeigt, wie viel Prozent deiner Glukosewerte in den letzten 7, 14 oder 28 Tagen innerhalb der 5 Bereiche (Sehr hoch, Hoch, Im Zielbereich, Niedrig, Sehr niedrig) lagen.



- 1 Gibt an, dass die Grafik Zeit in Bereichen angezeigt wird; tippe auf dieses Feld, um eine andere Grafik auszuwählen.
- 2 Ausgewählter Zeitraum
- 3 Sehr hoch: Dein Grenzwert für sehr hohe Glukosewerte wurde überschritten.
- 4 Hoch: Dein Zielbereich wurde überschritten, aber dein Glukosewert lag noch unterhalb des Grenzwerts für sehr hohe Glukosewerte.
- 5 Im Zielbereich: Dein Glukosewert befand sich innerhalb deines Zielbereichs.
- 6 Niedrig: Dein Zielbereich wurde unterschritten, aber dein Glukosewert lag noch oberhalb des Grenzwerts für sehr niedrige Glukosewerte.
- 7 Sehr niedrig: Dein Grenzwert für sehr niedrige Glukosewerte wurde unterschritten.

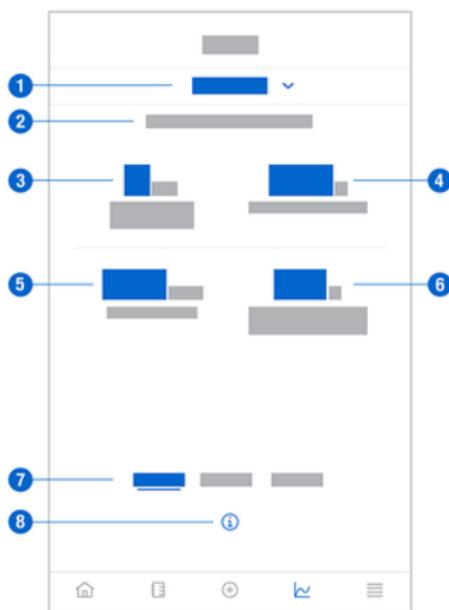
- Wähle die 7-, 14- oder 28-Tage-Ansicht aus.
- Tippe auf dieses Symbol, um weitere Informationen zur Grafik Zeit in Bereichen aufzurufen.

So zeigst du die Grafik Zeit in Bereichen an:

- Tippe auf **Grafiken**.
- Wähle aus dem Dropdown-Menü die Option **Zeit in Bereichen**.
- Die Grafik **Zeit in Bereichen** wird angezeigt.
- Tippe auf den Zeitraum, der in der Grafik dargestellt werden soll.
 - 7 Tage**
 - 14 Tage**
 - 28 Tage**

11.4 Statistik

Der Statistikbericht bietet einen schnellen Überblick über die wichtigsten Indikatoren für deine Therapie sowie die Glukosewerte der letzten 7, 14 oder 28 Tage.



- Gibt an, dass die Grafik Statistik angezeigt wird; tippe auf dieses Feld, um eine andere Grafik auszuwählen.
- Ausgewählter Zeitraum
- Anzahl an Kalendertagen, an denen du deinen Sensor getragen hast
- Prozentuelle Angabe der Zeit, die du deinen Sensor im ausgewählten Zeitraum getragen hast und er aktiv war
- Durchschnittlicher Glukosewert über die Anzahl der Tage im ausgewählten Zeitraum, die dein Sensor aktiv war
- Glukose-Management-Indikator (GMI); der GMI wird mithilfe deines durchschnittlichen Glukosewerts berechnet und schätzt deinen HbA1c-Wert für den ausgewählten Zeitraum.
- Wähle die 7-, 14- oder 28-Tage-Ansicht aus.
- Tippe auf dieses Symbol, um weitere Informationen zur Grafik Statistik aufzurufen.

So zeigst du die Statistik an:

- 1** Tippe auf **Grafiken**.
- 2** Wähle aus dem Dropdown-Menü die Option **Statistik**.
- Die Anzeige **Statistik** erscheint.
- 3** Tippe auf den Zeitraum, der in der Statistik dargestellt werden soll.
 - o **7 Tage**
 - o **14 Tage**
 - o **28 Tage**

Über die Anzeige **CGM-Sensor verwalten** wird die CGM-Nutzungsdauer verwaltet.

Die CGM-Nutzungsdauer ist die kontinuierliche Glukosemessung über einen bestimmten Zeitraum.

Eine Kreisanzeige zeigt die verbleibende Zeit bis zum Ablauf des Sensors an.

So verwaltest du deinen Sensor:

- 1 Tippe auf **Menü**.
 - 2 Tippe auf **CGM-Sensor verwalten**.
- ✓ Die Anzeige **CGM-Sensor verwalten** erscheint. Von hier aus kannst du einen neuen Sensor koppeln oder das Tutorial zum Entfernen des Sensors ansehen.
 - ▶ Wenn du einen neuen Sensor koppeln möchtest, tippe auf **Neuen Sensor koppeln**. Du kannst einen neuen Sensor koppeln, auch wenn der aktuell gekoppelte Sensor noch nicht abgelaufen ist.
 - ▶ Wenn du das Tutorial zum Entfernen des Sensors ansehen möchtest, tippe auf **Tutorial zum Entfernen des Sensors**.

13.1 Glukosealarme

Die App kann dich warnen, wenn deine Glukosewerte sehr hoch, niedrig oder sehr niedrig sind. Folgende Glukosealarme sind verfügbar:

- Der Alarm für sehr hohe Glukosewerte warnt dich, wenn dein Glukosewert über dem Grenzwert für sehr hohe Glukosewerte liegt.
- Der Alarm für niedrige Glukosewerte warnt dich, wenn dein Glukosewert unter dem Grenzwert für niedrige Glukosewerte liegt.
- Der Alarm für sehr niedrige Glukosewerte warnt dich, wenn dein Glukosewert unter 54 mg/dL bzw. 3 mmol/L liegt. Zu deiner Sicherheit kann der Grenzwert für sehr niedrige Glukosewerte nicht geändert werden.

Wenn dein Glukosewert über dem Grenzwert für sehr hohe Glukosewerte oder unter dem Grenzwert für niedrige Glukosewerte liegt, wird nur ein Glukosealarm ausgegeben. Solange dein Glukosewert jedoch unter dem Grenzwert für sehr niedrige Glukosewerte liegt, wird alle 5 Minuten ein Glukosealarm ausgegeben. Du kannst auch auf Schließen tippen, damit der Alarm nicht mehr ausgegeben wird.

Glukosealarme sind rund um die Uhr aktiv, es sei denn, Alarme für die Schlafenszeit sind eingeschaltet.

Über Alarme für die Schlafenszeit kannst du unterschiedliche Alarmstufen für die Nacht festlegen. So wirst du nicht unnötig gestört, während du schläfst.

Alle Glukosealarme sind standardmäßig aktiviert, du kannst sie aber über das App-Menü ausschalten.

So konfigurierst du deine Glukosealarme:

- 1 Tippe auf **Menü**.
- 2 Tippe auf **Glukosealarme**.
- 3 Tippe auf die Umschalter, um die gewünschten Alarme ein- oder auszuschalten. Wenn du Alarme für die Schlafenszeit einschaltest, kannst du die **Schlafenszeit** (Startzeit) und die **Weckzeit** (Endzeit) für die **Alarme Schlafenszeit** in 15-Minuten-Schritten anpassen.

HINWEIS

Der Alarm bei Verbindungsunterbrechung wird automatisch eingeschaltet, sobald du einen beliebigen Glukosealarm einschaltest. Siehe Abschnitt *Alarm Keine Verbindung zum Sensor*.

- 4 Gib für jeden Alarm die Werte ein. Informationen zu den Standardwerten findest du im Kapitel *Erste Schritte*.

HINWEIS

Die Einstellungen für deinen Zielbereich können Auswirkungen auf die zulässigen Grenzwerte für deine Glukosealarme haben. Wenn für dich ein Zielbereich eingestellt ist, kannst du beispielsweise den Grenzwert für niedrige Glukosewerte nicht erhöhen, ohne gleichzeitig den unteren Grenzwert deines Zielbereichs heraufzusetzen.

- 5 Tippe auf **Speichern**.

13.2 Zielbereich

Der Zielbereich ist der Bereich, in dem sich deine Glukosewerte befinden sollten. In den App-Grafiken ist der Zielbereich grün hinterlegt.

Der Zielbereich ist individuell. Besprich die Einstellungen für deinen persönlichen Zielbereich mit deinem medizinischen Fachpersonal.

HINWEIS

Werte im Zielbereich lösen keine Alarme oder Benachrichtigungen aus.

HINWEIS

Deine Einstellungen für die Glukosealarme können Auswirkungen auf die zulässigen Werte für den Zielbereich haben. Wenn zum Beispiel dein Alarm für niedrige Glukosewerte auf einen bestimmten Grenzwert eingestellt ist, kannst du den unteren Grenzwert deines Zielbereichs nicht verringern, ohne gleichzeitig auch den Grenzwert deines Alarms für niedrige Glukosewerte zu verringern.

So konfigurierst du deinen Zielbereich:

- 1 Tippe auf **Menü**.
- 2 Tippe auf **Zielbereich**.
- 3 Gib den oberen und unteren Grenzwert deines Zielbereichs ein.
Wenn die Maßeinheit auf mg/dL eingestellt ist:
 - o Der obere Standardgrenzwert ist 180 mg/dL (hier kannst du einen Wert zwischen 90 mg/dL und 300 mg/dL eingeben).
 - o Der untere Standardgrenzwert ist 70 mg/dL (hier kannst du einen Wert zwischen 60 mg/dL und 140 mg/dL eingeben).Wenn die Maßeinheit auf mmol/L eingestellt ist:
 - o Der obere Standardgrenzwert ist 10,0 mmol/L (hier kannst du einen Wert zwischen 5,0 mmol/L und 16,7 mmol/L eingeben).
 - o Der untere Standardgrenzwert ist 3,9 mmol/L (hier kannst du einen Wert zwischen 3,3 mmol/L und 7,8 mmol/L eingeben).
- 4 Tippe auf **Speichern**.

13.3 Maßeinheit

Die Maßeinheiten für die App wurden anhand der Einheiten vorausgewählt, die in deinem Land üblich sind.

Aus Sicherheitsgründen kannst du die Maßeinheit für Glukosewerte und Kohlenhydrate nur einmalig bei der Ersteinrichtung auswählen. Danach können nur noch die ausgewählten Maßeinheiten angezeigt werden. Wenn du versehentlich die falsche Maßeinheit ausgewählt hast, musst du die App deinstallieren und anschließend wieder installieren. Wenn du die App dann wieder startest, kannst du die Maßeinheit neu auswählen.

So zeigst du die ausgewählten Maßeinheiten an:

- 1 Tippe auf **Menü**.
- 2 Tippe auf **Maßeinheit**.
- ✓ Die Maßeinheiten, die du bei der ersten Verwendung ausgewählt hast, werden nun angezeigt.

14.1 Erinnerungen für Sensorablauf

Die App kann dich benachrichtigen, wenn du deinen CGM-Sensor austauschen musst.

So schaltest du die Erinnerungen für den Sensorablauf ein bzw. aus:

- 1 Tippe auf **Menü**.
- 2 Tippe auf **Erinnerungen für Sensorablauf**.
- 3 Tippe auf die Umschalter, um die gewünschten Erinnerungen ein- oder auszuschalten.

Die Erinnerungen für Sensorablauf sind standardmäßig eingeschaltet.

14.2 Alarm Keine Verbindung zum Sensor

Wenn die Verbindung zu deinem Sensor unterbrochen wird, werden keine Glukosewerte oder Alarme mehr empfangen, bis die Verbindung wiederhergestellt wurde. Wenn Daten nicht an die App übertragen werden können, werden sie für 8 Stunden vom Sensor gespeichert. Damit es nicht zu Datenverlusten kommt, muss der Sensor die Daten übertragen, bevor die Sensorbatterie leer ist.

Die App kann dich warnen, wenn die Verbindung zu deinem CGM-Sensor unterbrochen wurde. Dann hast du die Möglichkeit, die entsprechenden Maßnahmen zu ergreifen, um die Verbindung wiederherzustellen.

Du verpasst möglicherweise Episoden mit sehr hohen, niedrigen oder sehr niedrigen Glukosewerten, wenn der Alarm bei Verbindungsunterbrechung ausgeschaltet ist.

Weitere Informationen zum Wiederherstellen der Verbindung zum Sensor findest du im Abschnitt *Allgemeine Fehlerbehebung*.

Der Alarm bei Verbindungsunterbrechung ist standardmäßig eingeschaltet.

HINWEIS

Der Alarm bei Verbindungsunterbrechung wird automatisch eingeschaltet, wenn du einen beliebigen Glukosealarm einschaltest.

So schaltest du den Alarm bei Verbindungsunterbrechung ein bzw. aus:

- 1 Tippe auf **Menü**.
- 2 Tippe auf **Keine Verbindung zum Sensor**.
- 3 Tippe auf die Umschalter, um den **Alarm bei Verbindungsunterbrechung** ein- oder auszuschalten. Wenn du diesen Alarm ausschaltest, erscheint eine Benachrichtigung, dass keine Glukosealarme mehr ausgegeben werden, wenn die Verbindung zum Sensor unterbrochen wird. Tippe zur Bestätigung, dass du den Alarm bei Verbindungsunterbrechung ausschalten möchtest, auf **Deaktivieren**. Um den Vorgang abubrechen, tippe auf **Abbrechen**.

In den Kontoeinstellungen kannst du dein Accu-Chek Konto und deine Datenschutzeinstellungen verwalten, dich abmelden oder dein Accu-Chek Konto löschen.

So verwaltest du deine Datenschutzeinstellungen:

- 1 Tippe auf **Menü**.
- 2 Tippe auf **Konto**.
- 3 Tippe auf **Datenschutzeinstellungen**.
- 4 Verwende die Umschalter, um deine Zustimmung zu erteilen oder zu verweigern.

HINWEIS

Wenn du eine für die Nutzung obligatorische Zustimmung verweigerst, kannst du die App nicht mehr nutzen.

Weitere Informationen zur Abmeldung von deinem Accu-Chek Konto findest du im Kapitel *Accu-Chek Konto*.

16.1 Konto erstellen

Wenn du kein Accu-Chek Konto hast, kannst du deine E-Mail-Adresse verwenden, um ein neues Konto zu erstellen.

- 1 Tippe in der Anzeige **Anmelden** auf **Konto erstellen**.
- 2 Fülle die Textfelder aus und tippe auf **Weiter**.
- 3 Lies die Datenschutzhinweise und die rechtlichen Hinweise. Aktiviere die Kästchen und tippe dann auf **Erstellen**, um den Bedingungen zuzustimmen.
- ✓ Es wird eine Bestätigungs-E-Mail an deine E-Mail-Adresse gesendet.
- 4 Öffne die Bestätigungs-E-Mail in deinem E-Mail-Postfach. Wenn du dort keine Bestätigungs-E-Mail findest, sieh in deinem Spam-Ordner nach. Um die Bestätigungs-E-Mail erneut anzufordern, tippe in der App auf **E-Mail erneut senden**.
- 5 Tippe in der Bestätigungs-E-Mail auf **Bestätigen**.
- 6 Tippe auf der Webseite, die sich öffnet, auf **Anmelden**.
- ✓ Dein Accu-Chek Konto wurde erstellt.

16.2 Anmelden

So funktioniert die Anmeldung an deinem Accu-Chek Konto:

- 1 Tippe auf **Anmelden**.
- 2 Gib deine E-Mail-Adresse und dein Kennwort für dein Accu-Chek Konto ein.
- 3 Tippe auf **Anmelden**.
- ✓ Du bist nun angemeldet.

16.3 Abmelden

HINWEIS

Du musst mit deinem Accu-Chek Konto angemeldet sein, um diese App nutzen zu können. Wenn du dich abmeldest, empfängst du keine Glukosewerte oder Alarmer mehr.

So funktioniert die Abmeldung von deinem Accu-Chek Konto:

- 1 Tippe auf **Menü**.
- 2 Tippe auf **Konto**.
- 3 Tippe auf **Abmelden**.
- ✓ Du bist nun abgemeldet.

16.4 Konto löschen

So funktioniert das Löschen deines Accu-Chek Kontos:

- 1 Tippe auf **Menü**.
- 2 Tippe auf **Konto**.
- 3 Tippe auf **Konto löschen**.
- 4 Tippe auf **Trotzdem löschen**.
- ✓ Dein Konto ist nun gelöscht.

Beachte, dass du die Accu-Chek SmartGuide App ohne ein Accu-Chek Konto nicht mehr nutzen kannst.

17

CGM-Werte auswerten

Deine Glukosewerte können abhängig von verschiedenen Faktoren schwanken, dazu gehören unter anderem:

- Ernährung
- Medikamenteneinnahme
- Allgemeiner Gesundheitszustand
- Stress
- Reisen
- Körperliche Aktivität

Wenn du mehr darüber wissen möchtest, wie diese Faktoren sich auf deine Glukosewerte auswirken, wende dich an dein medizinisches Fachpersonal.

18.1 Ereignisprotokoll

Das Ereignisprotokoll enthält alle Ereignisse, die während der Verwendung deines Sensors auftreten, und kann bei der Fehlerbehebung helfen. Zu diesen Ereignissen gehören z. B. alle früheren, aktuellen und inaktiven Alarme.

So zeigst du das Ereignisprotokoll an:

- 1 Tippe auf **Menü**.
 - 2 Tippe auf **Ereignisprotokoll**.
- ✓ Eine Liste aller vergangenen Ereignisse wird angezeigt.

18.2 Allgemeine Fehlerbehebung

Was muss ich tun, wenn die App meinen Sensor nicht findet?

Nachdem du einen neuen Sensor angebracht hast, kopple ihn innerhalb von 30 Minuten. Wird der Sensor erst nach 30 Minuten oder später gekoppelt, dauert der Vorgang länger, um die Batterie zu schonen. Wenn die App den Sensor nicht findet, tippe auf **Erneut versuchen** und warte, bis die App deinen Sensor gefunden hat.

Grundsätzlich solltest du deinen Sensor so schnell wie möglich mit der App koppeln. Wenn die Verbindung des Sensors zur App wiederhergestellt wird, ruft die App die fehlenden Daten automatisch vom Sensor ab.

Was muss ich tun, wenn die App keine Glukosewerte anzeigt?

Es sieht so aus, als sei die Verbindung zwischen deinem Sensor und der App unterbrochen.

Wenn die Verbindung mit deinem Sensor unterbrochen wurde, kannst du die Verbindung folgendermaßen wiederherstellen:

- ▶ Die Kommunikation über die drahtlose Bluetooth Technologie muss eingeschaltet sein.
- ▶ Der Sensor kann innerhalb einer Reichweite von 6 Metern (Sichtlinie) Informationen an ein mobiles Endgerät senden. Je nach mobilem Endgerät und Umgebung (wie z. B. andere Geräte, die sich in der Nähe befinden) kann die Reichweite auch etwas geringer sein.
- ▶ Tippe auf **Menü** > **Ereignisprotokoll** und sieh nach, ob der Sensor vor dem Verbindungsabbruch zur App eine Benachrichtigung oder einen Alarm gesendet hat. Wenn beispielsweise die Batterie des Sensors leer ist, wird im Ereignisprotokoll eine entsprechende Benachrichtigung angezeigt.

Andere Faktoren, die dazu führen können, dass die CGM-Werte nicht angezeigt werden:

- Sensor befindet sich in der Aufwärmphase
- Sensor ist zu warm oder kalt
- CGM-Nutzungsdauer ist beendet / Sensor ist abgelaufen
- Benutzer hat sich von der App abgemeldet

Die App ruft alle 5 Minuten deinen aktuellen Glukosewert ab. Wenn die App über 20 Minuten lang keine Glukosewerte anzeigt, ohne eine Benachrichtigung oder einen Alarm im Ereignisprotokoll auszugeben, wende dich an den Kundendienst und entferne den Sensor, wenn du dazu aufgefordert wirst.

Informationen zum Wiederherstellen der Verbindung nach einem Alarm aufgrund einer Verbindungsunterbrechung findest du unter *Alarm Keine Verbindung zum Sensor*.

Was muss ich tun, wenn mein Glukosewert nicht meinem Befinden entspricht?

Du solltest die Symptome eines niedrigen oder hohen Glukosespiegels nicht ignorieren und ohne Rücksprache mit deinem medizinischen Fachpersonal keine Änderungen an deiner Therapie vornehmen. Entspricht der Glukosewert nicht deinem Befinden, gehe wie folgt vor:

- 1 Führe eine Blutzuckermessung mit deinem Blutzuckermessgerät durch.
- 2 Führe eine zweite Blutzuckermessung mit deinem Blutzuckermessgerät durch, um einen falschen Messwert auszuschließen.
- 3 Wenn dein vom Blutzuckermessgerät ausgegebener Messwert nach wie vor nicht deinem Befinden entspricht, wende dich an dein medizinisches Fachpersonal.

Was muss ich tun, wenn die App sich nicht starten lässt?

Bei jedem Start führt die App eine Integritätsprüfung ihrer Datenbank durch. Wenn die App kompromittierte Daten erkennt, deaktiviert sich die App aus Sicherheitsgründen selbst. Du kannst die App dann nicht mehr verwenden. Wechsele in diesem Fall zu einer alternativen Methode der Glukosemessung und wende dich an den Kundendienst.

18.3 Benachrichtigungsübersicht

Die App nutzt verschiedene Arten von Benachrichtigungen, um dich über den Status deines Sensors, Fehler oder anstehende Wartungen zu informieren. Folgende Arten von Benachrichtigungen gibt es:

-  Fehlermeldungen
-  Wartungsmeldungen
-  Warnungen
-  Information
-  Erinnerungen

Wenn die Verbindung zwischen deinem Sensor und deinem mobilen Endgerät unterbrochen ist, empfängst du keine Benachrichtigungen mehr vom Sensor.

18.3.1 Fehlermeldungen

Jailbreak erkannt (iOS-Geräte)

Auf deinem Gerät wurde ein Jailbreak durchgeführt. Aus Sicherheits- und Datenschutzgründen kannst du die App auf diesem Telefon nicht verwenden.

Gerootetes Gerät erkannt (Android-Geräte)

Dein Gerät ist gerootet. Aus Sicherheits- und Datenschutzgründen kannst du die App auf diesem Telefon nicht verwenden.

Softwarefehler

Die App wurde möglicherweise modifiziert. Bitte lösche die App aus Sicherheits- und Datenschutzgründen und installiere sie neu aus dem App Store.

Softwarefehler

Bitte schließe die App und öffne sie erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wende dich an den Kundendienst.

18.3.2 Wartungsmeldungen

Kalibrierung verfügbar

(Vor der ersten Kalibrierung und 3 Stunden danach): Kalibriere deinen Sensor, wenn du CGM-Werte verwenden möchtest, um Therapieentscheidungen – z. B. zur Insulindosierung – zu treffen.

(30 Minuten nach der ersten Kalibrierung): Kalibriere deinen Sensor vor <HH:MM>, um deinen Sensor weiterhin im Therapiemodus zu verwenden.

Kalibrierung nicht verfügbar

Die Kalibrierung ist nicht verfügbar. Schnelle Veränderungen deiner Glukosewerte oder die Sensortemperatur können der Grund sein. Versuche es später erneut.

Kalibrierung fehlgeschlagen

Weitere Informationen dazu findest du im Kapitel *Sensor kalibrieren*.

Unerwartete Kalibrierung

Die App hat eine unerwartete Kalibrierung vom <Datum/Uhrzeit> auf dem Sensor gefunden. Bitte bestätige, dass du diese Kalibrierung durchgeführt hast.

◇ Sensor abgelaufen

Bitte entferne deinen gebrauchten CGM-Sensor. Bring einen neuen Sensor an und tippe auf **Neuen Sensor koppeln**.

◇ Sensor ausgefallen

Bitte entferne deinen gebrauchten CGM-Sensor. Bring einen neuen Sensor an und tippe auf **Neuen Sensor koppeln**.

◇ Verbindung zum Sensor unterbrochen

Die App kann nicht mit deinem CGM-Sensor kommunizieren. Stelle sicher, dass Bluetooth eingeschaltet ist und sich dein mobiles Endgerät in der Nähe befindet.

Die App empfängt gerade keine Daten von deinem CGM-Sensor. Öffne die App und lass sie offen, um wieder Glukosewerte und Benachrichtigungen zu empfangen.

◇ Sensor zu kalt

Die App empfängt keine Daten von deinem CGM-Sensor, weil die Sensortemperatur zu niedrig ist. Bitte begib dich an einen wärmeren Ort.

◇ Sensor zu warm

Die App empfängt keine Daten von deinem CGM-Sensor, weil die Sensortemperatur zu hoch ist. Bitte begib dich an einen kühleren Ort.

◇ Abgemeldet

Für eine bestmögliche Nutzung musst du in deinem Accu-Chek Konto angemeldet sein.

◇ Sensorbatterie niedrig

Bitte entferne deinen gebrauchten CGM-Sensor. Bring einen neuen Sensor an und tippe auf **Neuen Sensor koppeln**.

18.3.3 Warnungen

⚠ Sehr hoher Glukosewert erkannt

(Während sich der Sensor im Therapiemodus befindet:) Behandle deinen hohen Blutzucker gemäß den Empfehlungen deines medizinischen Fachpersonals.

(Während sich der Sensor im Verlaufsmodus befindet:) Bestätige deinen aktuellen Glukosewert mit deinem Blutzuckermessgerät. Ist er weiterhin sehr hoch, behandle deinen hohen Blutzucker wie von deinem medizinischen Fachpersonal empfohlen.

⚠ Niedriger Glukosewert erkannt

(Während sich der Sensor im Therapiemodus befindet:) Nimm evtl. schnell wirkende Kohlenhydrate zu dir gemäß den Empfehlungen deines medizinischen Fachpersonals.

(Während sich der Sensor im Verlaufsmodus befindet:) Bestätige deinen aktuellen Glukosewert mit deinem Blutzuckermessgerät. Wenn er immer noch niedrig ist, nimm evtl. schnell wirkende Kohlenhydrate zu dir gemäß den Empfehlungen deines medizinischen Fachpersonals.

⚠ Sehr niedriger Glukosewert erkannt

(Während sich der Sensor im Therapiemodus befindet:) Nimm sofort schnell wirkende Kohlenhydrate zu dir gemäß den Empfehlungen deines medizinischen Fachpersonals.

(Während sich der Sensor im Verlaufsmodus befindet:) Bestätige deinen aktuellen Glukosewert mit deinem Blutzuckermessgerät. Wenn er immer noch sehr niedrig ist, nimm sofort schnell wirkende Kohlenhydrate zu dir gemäß den Empfehlungen deines medizinischen Fachpersonals.

18.3.4 Information

ⓘ Anzeige jetzt mit Werten des Verlaufsmodus

Verwende diese Werte als allgemeine Referenz. Wenn du Werte für Therapieentscheidungen – z. B. zur Insulindosierung – verwenden möchtest, führe nach <HH:MM> eine Kalibrierung durch.

ⓘ Kalibrierung bald verfügbar

Kalibriere deinen Sensor zwischen <HH:MM> und <HH:MM>, um ihn weiterhin im Therapiemodus zu verwenden.

ⓘ Unerwartete Kalibrierung

Die App hat eine unerwartete Kalibrierung vom <Datum/Uhrzeit> auf dem Sensor gefunden.

18.3.5 Erinnerungen

Dein CGM-Sensor läuft morgen ab

Dein CGM-Sensor muss innerhalb von 24 Stunden ausgetauscht werden. Bringe einen neuen CGM-Sensor an, bevor der aktuelle Sensor abläuft.

Dein CGM-Sensor läuft bald ab!

Dein CGM-Sensor wird innerhalb von 2 Stunden aufhören zu funktionieren. Bringe bald einen neuen CGM-Sensor an!

Informationen auf der Apple Watch

Wenn du ein iPhone verwendest, kannst du die App zusammen mit einer Apple Watch nutzen.

Sobald die Apple Watch mit deinem iPhone verbunden ist, kannst du die folgenden Informationen auf der Apple Watch sehen:

- Aktueller Glukosewert
- Trendpfeil
- Gesamtverlauf

Außerdem erhältst du alle Fehler-, Wartungs- und Warnmeldungen sowie alle Erinnerungen direkt auf deine Apple Watch.

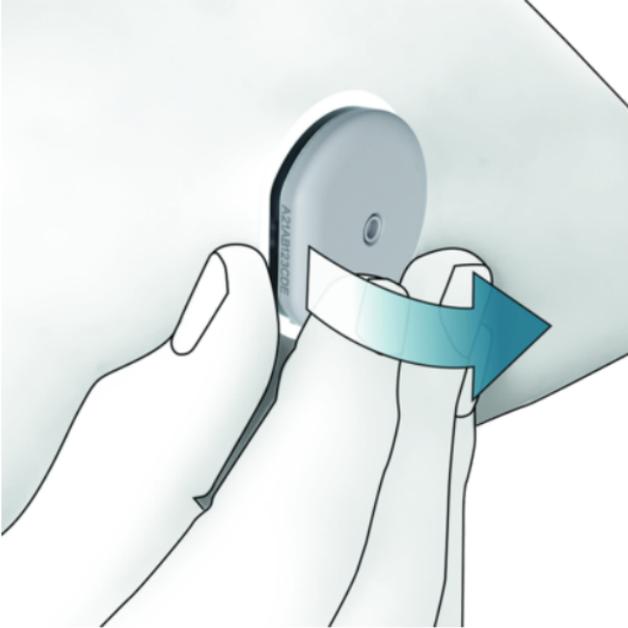
Komplikationen

Eine Komplikation ist ein visuelles Element, das du zum digitalen Zifferblatt deiner Apple Watch hinzufügen kannst. Dieses visuelle Element zeigt nützliche Informationen an.

Die Komplikation für die Accu-Chek SmartGuide App enthält folgende Informationen:

- Aktueller Glukosewert
- Trendpfeil

- 1 Ziehe das Pflaster beginnend von der abgeflachten Seite des Sensors ab.



- 2 Untersuche die Rückseite des Sensors: Stelle nach dem Entfernen des Sensors sicher, dass das Sensorelement vollständig von der Applikationsstelle entfernt wurde. Prüfe die Applikationsstelle mit dem Finger oder visuell. Wenn das Sensorelement in deiner Haut stecken geblieben ist oder sich die Applikationsstelle ungewöhnlich anfühlt (wenn sie z. B. schmerzt, geschwollen oder gerötet ist), wende dich an dein medizinisches Fachpersonal.

HINWEIS

Auch einige Tage nach dem Entfernen des Sensors kann sich die Haut an der Applikationsstelle noch ungewöhnlich anfühlen. Wende dich in diesem Fall an dein medizinisches Fachpersonal.

 **VORSICHTSMASSNAHME****Infektionsgefahr**

Benutzte Komponenten, die mit menschlichen Körperflüssigkeiten in Berührung gekommen sind, können Infektionen übertragen.

Entsorge den Sensor als potenziell infektiöses Material entsprechend den in deinem Land geltenden Vorschriften. Auskünfte zur richtigen Entsorgung der benutzten Komponenten kann dir deine Gemeinde geben.

Andere Bestandteile der Packung kannst du in den Hausmüll entsorgen.

Bei einem beschädigten Sensorapplikator oder einer freiliegenden Sensornadel besteht Verletzungsgefahr.

Spitze oder scharfkantige Gegenstände sind gemäß den in deinem Land geltenden Vorschriften zu entsorgen. Achte darauf, dass sich niemand an spitzen oder scharfkantigen Gegenständen verletzen kann.

Da dein Sensor während des Gebrauchs mit menschlichen Körperflüssigkeiten in Kontakt kommen kann, besteht ein Infektionsrisiko. Entsorge ihn entsprechend den in deinem Land geltenden Vorschriften. Da der Sensor ausschließlich zum einmaligen Gebrauch vorgesehen ist, fällt er nicht in den Geltungsbereich der europäischen Richtlinie 2012/19/EU (Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte).

Dieses Produkt enthält eine Batterie, in der ein besonders besorgniserregender Stoff (SVHC), 1,2-Dimethoxyethan (CAS 110-71-4), in einer Konzentration von mehr als 0,1 % Massenanteil vorhanden ist, der gemäß REACH-Verordnung identifiziert und in die Kandidatenliste aufgenommen wurde. Es besteht keine direkte Exposition gegenüber dem Stoff und deshalb keine Gefahr, wenn der Sensor entsprechend der Gebrauchsanweisung betrieben wird.

Kontakt

Bei Problemen, Fragen und weiteren Auskünften zur Accu-Chek SmartGuide App oder zum Gerät wende dich an den Kundendienst. Gehe in der App zu **Menü > Kontakt**.

Schwerwiegende Vorkommnisse melden

Für Patienten/Benutzer/Dritte innerhalb der Europäischen Union und in Ländern mit identischem Regulierungssystem: Wenn bei der Verwendung dieses Medizinprodukts oder als Folge seiner Verwendung ein schwerwiegendes Vorkommnis aufgetreten ist, melde dieses bitte dem Hersteller und deiner nationalen Behörde.

Druckversion der Gebrauchsanweisung

Wenn du eine gedruckte Version dieser Gebrauchsanweisung erhalten möchtest, wende dich an den Kundendienst. Die gedruckte Version ist kostenfrei erhältlich und wird dir innerhalb weniger Tage zugesendet.

Gebrauchsanweisung herunterladen

Lade die Gebrauchsanweisung aus dem Internet herunter und speichere sie auf deinem mobilen Endgerät, damit du auch ohne Internetverbindung darauf zugreifen kannst. Diese Gebrauchsanweisung steht über folgenden Link zum Download bereit:

<https://tools.accu-chek.com/documents/dms/index.html>.

Packungsbeilage zum Herunterladen

Die Packungsbeilage steht über folgenden Link zum Download bereit:

<https://tools.accu-chek.com/documents/dms/index.html>.

Die Versionshinweise für die einzelnen App-Versionen findest du im jeweiligen App Store.

iOS-Geräte

- 1 Tippe auf **App Store**.
 - 2 Tippe auf **Suchen**.
 - 3 Suche nach der *Accu-Chek SmartGuide App*.
 - 4 Wähle die App aus den Suchergebnissen aus.
 - 5 Tippe auf **Bisherige Versionen**.
- Die Versionshinweise werden angezeigt.

Android-Geräte

- 1 Tippe auf **Play Store**.
 - 2 Suche nach der *Accu-Chek SmartGuide App*.
 - 3 Wähle die App aus den Suchergebnissen aus.
 - 4 Tippe auf **Neue Funktionen**.
- Die Versionshinweise werden angezeigt.

24.1 Technische Daten der Accu-Chek SmartGuide App

Produktname

Accu-Chek SmartGuide App

Um weitere Informationen zum Produktnamen zu erhalten, tippe auf **Menü** > **Produktinfo**.

Art der App

App für mobile Endgeräte

App-Version

Um weitere Informationen zur verwendeten App-Version zu erhalten, tippe auf **Menü** > **Produktinfo**.

Unterstützte Betriebssysteme

Die App ist nur für bestimmte Betriebssysteme erhältlich. Verwende die App nur, wenn dein Betriebssystem von der App unterstützt wird.

Aktuelle Informationen zu kompatiblen Betriebssystemen und deren Versionen findest du unter <https://tools.accu-chek.com/documents/dms/index.html>.

Unterstützte mobile Endgeräte

Du kannst die App nur herunterladen, wenn dein mobiles Endgerät die für den Betrieb erforderliche Version des iOS- oder Android-Betriebssystems unterstützt.

Aktuelle Informationen zu kompatiblen mobilen Endgeräten findest du unter <https://tools.accu-chek.com/documents/dms/index.html>.

Unterstützte Plattformen

Accu-Chek Care: Schafft eine nahtlose Verbindung zwischen medizinischem Fachpersonal und Menschen mit Diabetes.

Speicherplatz

Die App speichert die Daten der CGM-Nutzungsdauer und des Tagebuchs, solange der Speicherplatz auf dem mobilen Endgerät ausreicht. Wenn nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, wirst du von der App darüber informiert und kannst keinen neuen Sensor koppeln.

Die von der App auf deinem mobilen Endgerät gespeicherten Daten sind verschlüsselt.

Ausgetauschte Daten

Die App tauscht folgende Daten mit der Roche Diabetes Care Cloud aus:

- CGM-Daten
- Tagebuchdaten
- Fehlermeldungen
- Wartungsmeldungen
- Warnungen
- Erinnerungen
- Benutzereinstellungen (z. B. Zielbereiche oder Erinnerungen).

Die App kann die Daten der letzten 6 Monate aus der Roche Diabetes Care Cloud wiederherstellen, wenn du dich nach der Installation bei der App anmeldest.

Therapieentscheidungen, wie z. B. die Insulindosis, dürfen nicht auf Grundlage wiederhergestellter Daten getroffen werden. Verwende für Therapieentscheidungen, wie z. B. die Insulindosis, ausschließlich aktuelle Daten von einem verbundenen Sensor.

Funktionsweise

Die Accu-Chek SmartGuide App fungiert als primäre Anzeige und Empfänger von CGM-Daten.

Schnittstellen

Die App verfügt über Schnittstellen zu folgendem System:

- Mobiles Endgerät: Hierfür wird Zugriff auf die drahtlose Bluetooth Technologie benötigt.

Voraussetzungen für die Installation der App

- Bei iOS-Geräten wird Zugriff auf den Apple App Store benötigt.
- Bei Android-Geräten wird Zugriff auf den Google Play Store benötigt.

Wartung

Lade App-Updates (sofern verfügbar) herunter und installiere sie. Es wird empfohlen, die App-Updates automatisch durchführen zu lassen.

Überprüfe regelmäßig das Ereignisprotokoll.

Vergewissere dich, dass auf deinem mobilen Endgerät ausreichend Speicherplatz zur Verfügung steht.

Lade Updates für das Betriebssystem (sofern verfügbar) herunter und installiere sie. Befolge für Betriebssystem-Updates die Anweisungen auf deinem mobilen Endgerät. Bevor du dein mobiles Endgerät jedoch auf eine neue Betriebssystemversion aktualisierst, musst du sicherstellen, dass die App mit der neuen Betriebssystemversion kompatibel ist. Wenn du unsicher bist, sieh in der Liste kompatibler Geräte unter <https://tools.accu-check.com/documents/dms/index.html> nach. Solltest du trotzdem noch Hilfe brauchen, wende dich an den Kundendienst.

Standard-Messintervalle und Grenzwerte

Bereiche und Grenzwerte	mg/dL	mmol/L
Grenzwert für sehr hohe Glukosewerte	> 250 mg/dL	> 13,9 mmol/L
Bereich für hohe Glukosewerte	> 180 bis ≤ 250 mg/dL	> 10,0 bis ≤ 13,9 mmol/L
Zielbereich (niedrig bis hoch)	≥ 70 bis ≤ 180 mg/dL	≥ 3,9 bis ≤ 10,0 mmol/L
Bereich für niedrige Glukosewerte	≥ 54 bis < 70 mg/dL	≥ 3,0 bis < 3,9 mmol/L
Grenzwert für sehr niedrige Glukosewerte	< 54 mg/dL	< 3,0 mmol/L

Alle Bereiche und Grenzwerte sind konfigurierbar; eine Ausnahme bildet nur der Grenzwert für sehr niedrige Glukosewerte.

Um die Grenzwerte für Glukosealarme zu ändern, gehe zu **Menü > Glukosealarme**.

Um die Grenzwerte für den Zielbereich zu ändern, gehe zu **Menü > Zielbereich**.

Das Messintervall des Systems liegt bei 40 mg/dL bis 400 mg/dL (2,2 mmol/L bis 22,2 mmol/L).

24.2 Technische Daten des Accu-Chek SmartGuide Geräts

Produktname

Accu-Chek SmartGuide Gerät

Funktionsweise

Das Gerät besteht aus einem Applikator und einem Sensor. Der Applikator wird nach dem Anbringen des Sensors entsorgt, während der Sensor auf der Haut des Benutzers verbleibt, wobei der elektrochemische Sensor in das Unterhautfettgewebe des Benutzers eingeführt ist. Der Sensor wird nach Ablauf seiner Tragezeit entsorgt.

Zur Kalibrierung des Sensors wird ein Glukosewert von einem Blutzuckermessgerät in die App eingegeben und anschließend an den Sensor gesendet. Um den Glukosespiegel kontinuierlich zu überwachen, werden die in der Gewebeflüssigkeit gemessenen Glukosedaten alle 5 Minuten vom Sensor an die App gesendet. Die App wird auf einem mobilen Endgerät ausgeführt.

Produktspezifikationen

Höhe (inkl. Pflaster)	5,9 mm
Länge der Nadel	8,2 mm
Durchmesser des Sensors ohne Pflaster	33,3 mm
Gewicht	5 g

Datenübertragung

Der Sensor überträgt folgende Daten an die App:

- Seriennummer
- Firmware-Version
- Hardware-Version
- Sensorinformationen (System-ID / MAC-Adresse)
- Zeit für die nächste Kalibrierung
- CGM-Werte
- Statusinformationen

CGM-Werte, die generiert werden, während sich der Sensor im Verlaufsmodus befindet, werden durch das Sensorstatus-Annunciation-Bit „Kalibrierung erforderlich“ angezeigt.

Der Sensor empfängt folgende Daten von der App:

- Blutzuckermesswert für die Kalibrierung
- Startzeit der CGM-Nutzungsdauer

Hochfrequenzsignale

Zweck der Schnittstelle	Kommunikationsschnittstelle. Ermöglicht den Austausch von Daten zwischen Sensor und mobilem Endgerät.
Spezifikation der Schnittstelle	Bluetooth Low Energy 5.0 oder höher
Frequenzband für Empfang und Übertragung von HF-Signalen	Frequenzband von BLE 5.0: 2,402–2,480 GHz
Art und Frequenzcharakteristik der Modulation	Gaußsche Frequenzumtastung (Gaussian Frequency-Shift Keying, GFSK)
Effektive Strahlungsleistung bei der Übertragung	weniger als 10 mW
Methode zur Zeitsynchronisierung	Die Synchronisierung des Sensors erfolgt nach den Synchronisierungsintervallen des mobilen Endgeräts.
Reichweite von Bluetooth Low Energy	6 m
Zugriff auf Verbindung mit mobilem Endgerät über Bluetooth Low Energy	Auf dem mobilen Endgerät muss Bluetooth Low Energy eingeschaltet sein, damit eine Verbindung hergestellt werden kann.
Störung durch Hochfrequenzsignale	Die Kommunikation kann durch andere Hochfrequenzgeräte beeinträchtigt werden.

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Alle Tests zur elektromagnetischen Verträglichkeit wurden gemäß den Normen IEC 60601-1-2:2014 und IEC 60601-1-2:2014/AMD1:2020 durchgeführt.

WARNUNG

Gefahr von Störungen

Elektromagnetische Felder und elektromagnetische Strahlung können die Funktion des Sensors beeinträchtigen und zu falschen CGM-Werten führen. Wenn der Sensor nicht im Rahmen seiner technischen Spezifikationen verwendet wird, kann es zu Interferenzen mit anderen Geräten kommen (z. B. durch Bluetooth-Signale). Verwende den Sensor ausschließlich im Rahmen seiner technischen Spezifikationen.

WARNUNG

Gefahr von Fehlfunktionen

Platziere keine anderen Geräte in der Nähe des Sensors oder auf dem Sensor. Bei der Verwendung des Sensors zusammen mit oder in der Nähe von anderen Geräten kann es zu Funktionsstörungen kommen. Wenn eine gleichzeitige Verwendung notwendig ist, solltest du den Sensor und die anderen Geräte immer im Blick behalten. Kontrolliere, ob dein Sensor und die anderen Geräte ordnungsgemäß funktionieren.

Tragbare Hochfrequenz-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) dürfen nur in einem Abstand von mindestens 30 cm zum Sensor betrieben werden. Anderenfalls können sie die Leistung des Sensors beeinträchtigen.

Elektromagnetische Emissionen

Der Sensor erfüllt die folgenden Emissionsnormen.

HF-Störaussendungen nach:

- CISPR 11 (EN 55011) Klasse B, Gruppe 1
- RTCA DO160G Abschnitt 21, Kategorie M zur Verwendung im Fahrgastraum

Elektromagnetische Störfestigkeit

Der Sensor erfüllt die folgenden Normen für Störfestigkeit und Pegel für die Prüfung der Störfestigkeit.

Elektrostatische Entladung (IEC 61000-4-2), Prüfpegel:

- Kontakt: ± 2 kV, ± 4 kV, ± 6 kV, ± 8 kV
- Luft: ± 2 kV, ± 4 kV, ± 8 kV, ± 15 kV

Abgestrahlte elektromagnetische HF-Felder (IEC 61000-4-3), Prüfpegel:

- 10 V/m, 80 MHz–2,7 GHz, 80 % AM bei 1 kHz

Nahfeld drahtloser HF-Kommunikationsgeräte (IEC 60601-1-2 Tabelle 9), Prüfpegel:

Prüffrequenz (MHz)	Band ^{a)} (MHz)	Dienst ^{a)}	Modulation	PEGEL FÜR DIE PRÜFUNG DER STÖRFESTIGKEIT (V/m)
385	380 bis 390	TETRA 400	Pulsmodulation ^{b)} 18 Hz	27
450	430 bis 470	GMRS 460, FRS 460	FM ^{c)} ± 5 kHz Abweichung 1 kHz Sinus	28
710	704 bis 787	LTE-Band 13, 17	Pulsmodulation ^{b)} 217 Hz	9
745				
780				
810	800 bis 960	GSM 800/900, TETRA 800, iDEN 820, CDMA 850, LTE-Band 5	Pulsmodulation ^{b)} 18 Hz	28
870				
930				
1720	1700 bis 1990	GSM 1800; CDMA 1900; GSM 1900; DECT; LTE-Band 1, 3, 4, 25; UMTS	Pulsmodulation ^{b)} 217 Hz	28
1845				
1970				
2450	2400 bis 2570	Bluetooth, WLAN, 802.11 b/g/	Pulsmodulation ^{b)} 217 Hz	28

Prüffrequenz (MHz)	Band ^{a)} (MHz)	Dienst ^{a)}	Modulation	PEGEL FÜR DIE PRÜFUNG DER STÖRFESTIGKEIT (V/m)
		n, RFID 2450, LTE-Band 7		
5240	5100 bis 5800	WLAN 802.11 a/n	Pulsmodulation ^{b)} 217 Hz	9
5500				
5785				

Wenn dies zum Erreichen des PEGELS FÜR DIE PRÜFUNG DER STÖRFESTIGKEIT erforderlich ist, kann der Abstand zwischen der Sendeantenne und dem MEDIZINISCHEN ELEKTRISCHEN GERÄT bzw. SYSTEM auf 1 m verringert werden. Der Prüfabstand von 1 m ist gemäß IEC 61000-4-3 zulässig.

^{a)} Bei einigen Diensten sind nur die Uplink-Frequenzen enthalten.

^{b)} Der Träger muss mit einem Rechtecksignal mit einem Tastgrad von 50 % moduliert werden.

^{c)} Als Alternative zur FM-Modulation kann der Träger auch anhand eines Rechtecksignals mit einem Tastgrad von 50 % bei 18 Hz pulsmoduliert werden. Auch wenn es sich hierbei nicht um eine tatsächliche Modulation handelt, wäre dies der ungünstigste Fall.

Magnetfelder mit energietechnischen Frequenzen (IEC 61000-4-8), Prüfpegel:

- 30 A/m, 50 Hz
- 30 A/m, 60 Hz

Magnetische Nahfelder (IEC 61000-4-39), Prüfpegel:

- 8 A/m, 30 kHz, CW-Modulation
- 65 A/m, 134,2 kHz, pulsmoduliert, Tastgrad 50 %, 2,1 kHz Wiederholrate
- 7,5 A/m, 13,56 MHz, pulsmoduliert, Tastgrad 50 %, 50 kHz Wiederholrate

Schutz vor elektrischem Schlag

Gerätetyp BF nach Norm IEC 60601-1. Schutz vor elektrischem Schlag.

Schutz vor dem Eindringen von Flüssigkeiten

IP28: Der Sensor ist vor den Folgen von zeitweiligem Untertauchen in Wasser bis zu 1 Meter Tiefe für bis zu 60 Minuten geschützt.

Sterilisationsverfahren

Bestrahlung

Störsubstanzen

Die Einnahme der folgenden Störsubstanzen beim Tragen des Sensors kann dazu führen, dass fälschlicherweise erhöhte CGM-Werte in der App angezeigt werden:

- Ascorbinsäure (Vitamin C): über 500 mg täglich bei oraler Einnahme und grundsätzlich bei intravenöser Gabe
- Nahrungsergänzungsmittel mit Gentsinsäure
- Methyl dopa

Wenn fälschlicherweise erhöhte CGM-Werte ausgegeben werden, kann es zu einer Überdosierung von Insulin kommen und/oder dazu, dass du eine Episode mit sehr niedrigen Glukosewerten verpasst. Falls du eine oder mehrere der aufgeführten Störsubstanzen einnimmst, wende dich bitte an dein medizinisches Fachpersonal.

Umgebungsbedingungen

Transport- und Lagerbedingungen für den Sensor in der ungeöffneten Verpackung:

- Temperaturbereich: 2 bis 27 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10 bis 90 % (ohne Kondensation)

- Umgebungsluftdruck: 549 bis 1.060 hPa
Es dürfen nur ungeöffnete Produkte gelagert werden. Führe den Sensor unmittelbar nach dem Öffnen der Packung ein.

Betriebsbedingungen für den Sensor:

- Temperaturbereich: 10 bis 40 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 15 bis 90 % (ohne Kondensation, Wasserdampfpartialdruck von weniger als 50 hPa)
- Umgebungsluftdruck: 700 bis 1.060 hPa
- Maximale Höhe: 3.000 m

Die Aufwärmphase des CGM-Geräts von der niedrigsten zulässigen Lagertemperatur (2 °C) bis zur niedrigsten zulässigen Betriebstemperatur (10 °C) dauert weniger als 17 Minuten.

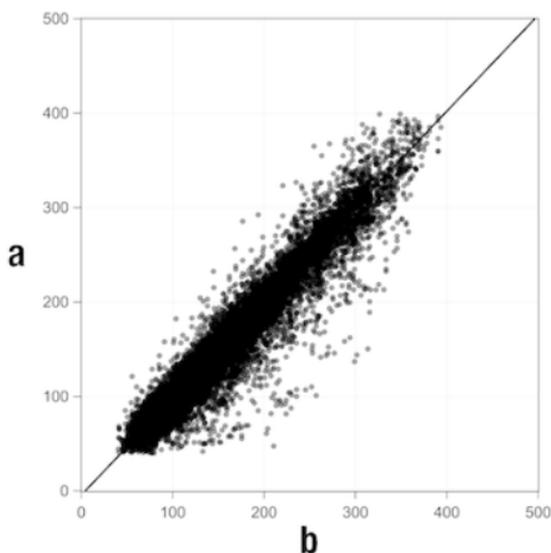
Die Oberflächentemperatur des Sensors bleibt unter 43 °C und überschreitet 41 °C nur für kurze Zeit.

Leistungsdaten

Besprich mit deinem medizinischen Fachpersonal, wie du mit den folgenden Daten umgehst.

Die Leistung des Accu-Chek SmartGuide Sensors wurde in einer kontrollierten klinischen Studie evaluiert (Daten liegen vor). Die Studie wurde in 3 Kliniken durchgeführt, und insgesamt nahmen 48 Personen (ab 18 Jahren) mit Typ-1-Diabetes oder insulinpflichtigem Typ-2-Diabetes teil. Jede an der Studie teilnehmende Person trug dabei über 14 Tage 3 Sensoren an der Rückseite der Oberarme. Während der Studie wurde an manchen Tagen der Glukosespiegel absichtlich beeinflusst und dann wurden Blutzuckermessungen mit Kapillarblut zum Erhalt von Vergleichswerten durchgeführt. In der Studie wurden drei unterschiedliche Sensor-Chargen untersucht.

Abbildung 1: Regressionsanalyse der Sensorwerte im Vergleich zu den Kapillarmessungen



a = CGM-Wert [mg/dL]; **b** = Vergleichswert [mg/dL]

Tabelle 1: Regressionsanalyse

Steigung	1,02
Achsenabschnitt	-4,2 mg/dL (-0,2 mmol/L)
Korrelation (Pearson's r)	0,96
N	15993
Bereich	40–400 mg/dL (2,2–22,2 mmol/L)
MARD gesamt	9,2 %

Tabelle 2: Leistung des Sensors im Vergleich zu Kapillarmessungen bei verschiedenen Glukosebereichen

Glukose	MAD/MARD gesamt*
< 54 mg/dL (3,0 mmol/L)	7,5 mg/dL (0,42 mmol/L)*
54–69 mg/dL (3,0–3,8 mmol/L)	7,0 mg/dL (0,39 mmol/L)*
70–180 mg/dL (3,9–10,0 mmol/L)	9,8 %
> 180–250 mg/dL (10,0–13,9 mmol/L)	8,0 %
> 250–350 mg/dL (13,9–19,4 mmol/L)	7,3 %
> 350 mg/dL (19,4 mmol/L)	4,9 %

* Bei Glukosewerten < 70 mg/dL (3,9 mmol/L) werden die Differenzwerte in mg/dL (mmol/L) statt relativen Werten (%) angegeben.

HINWEIS

Die MARD (mittlere absolute relative Abweichung) ist der Mittelwert der absoluten relativen Abweichungen der CGM-Werte von den gleichzeitig gemessenen Blutzuckerwerten. Die MARD wird wie folgt bestimmt:

- Der gleichzeitig gemessene Blutzuckerwert wird vom kontinuierlich gemessenen Glukosewert subtrahiert. Der jeweilige absolute Differenzwert wird in Relation zum gemessenen Blutzuckerwert gesetzt und als Prozentwert ausgedrückt. Die Prozentwerte aller Wertpaare werden addiert und das Ergebnis wird durch die Anzahl der Wertpaare (n) dividiert.

Die MAD (mittlere absolute Abweichung) ist der Mittelwert der absoluten Abweichungen der CGM-Werte von den gleichzeitig gemessenen Blutzuckerwerten. Die MAD wird wie folgt bestimmt:

- Der gleichzeitig gemessene Blutzuckerwert wird vom kontinuierlich gemessenen Glukosewert subtrahiert und die absolute Differenz wird notiert. Die Differenzwerte aller Wertpaare werden addiert und das Ergebnis wird durch die Anzahl der Wertpaare (n) dividiert.

Tabelle 3: Leistung des Sensors im Vergleich zu Kapillarmessungen über die Tragezeit des Sensors

	Anfang	Mitte	Ende
MARD gesamt	8,3 %	9,0 %	10,8 %

Tabelle 4: Leistung des Sensors gemäß Übereinstimmungsraten

	Gesamtanzahl der Paare	Innerhalb von ± 15 mg/dL ($\pm 0,8$ mmol/L) und ± 15 % der Kapillarmessungen	Innerhalb von ± 20 mg/dL ($\pm 1,1$ mmol/L) und ± 20 % der Kapillarmessungen	Innerhalb von ± 30 mg/dL ($\pm 1,7$ mmol/L) und ± 30 % der Kapillarmessungen	Innerhalb von ± 40 mg/dL ($\pm 2,2$ mmol/L) und ± 40 % der Kapillarmessungen
Sensorleistung gesamt	15993	13345 (83,4 %)	14471 (90,5 %)	15510 (97,0 %)	15803 (98,8 %)
Sensorleistung bei < 70 mg/dL (3,9 mmol/L)	1121	998 (89,0 %)	1057 (94,3 %)	1112 (99,2 %)	1118 (99,7 %)

Sensorleistung bei 70–180 mg/dL (3,9–10,0 mmol/L)	9793	7923 (80,9 %)	8718 (89,0 %)	9444 (96,4 %)	9660 (98,6 %)
Sensorleistung bei > 180 mg/dL (10,0 mmol/L)	5079	4424 (87,1 %)	4696 (92,5 %)	4954 (97,5 %)	5025 (98,9 %)

Bitte beachte, dass alle aufgeführten Leistungsdaten mit Sensoren im Therapiemodus erhoben wurden. In der beschriebenen Studie wurde mit Sensoren im Verlaufsmodus insgesamt eine mittlere absolute relative Abweichung (MARD) von 10,2 % erzielt. Entscheidungen zur Insulindosierung dürfen nur im Therapiemodus getroffen werden. Weitere Informationen dazu findest du im Kapitel *Sensor kalibrieren*.

Unerwünschte Ereignisse

Im Verlauf der Studie traten keine schwerwiegenden unerwünschten Ereignisse auf, weder in Bezug auf die Teilnehmer noch in Bezug auf das Gerät. Jedoch traten im Verlauf der Studie insgesamt 35 unerwünschte Ereignisse auf. Davon standen 15 tatsächlich oder potenziell mit dem Gerät in Verbindung. Alle dieser 15 unerwünschten Ereignisse betrafen Reaktionen an der Applikationsstelle, wie z. B. kurze Blutungen, Schmerzen, Hämatome, Rötungen, leichte Entzündungen oder Juckreiz.

© 2024 Roche Diabetes Care

Roche Diabetes Care GmbH
Sandhofer Strasse 116
68305 Mannheim, Germany

www.accu-chek.com

Lizenziert unter der Apache-Lizenz 2.0 (die „Lizenz“). Diese Datei darf ausschließlich in Übereinstimmung mit der Lizenz verwendet werden. Die Lizenz kann über den folgenden Link abgerufen werden:

<http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>

Sofern nicht durch geltendes Recht vorgeschrieben oder schriftlich vereinbart, wird Software, die unter dieser Lizenz vertrieben wird, im VORLIEGENDEN ZUSTAND vertrieben, OHNE GARANTIEN ODER BEDINGUNGEN JEGLICHER ART, weder ausdrücklich noch stillschweigend. Informationen zum genauen Wortlaut, welcher die Rechte und Einschränkungen im Rahmen der Lizenz regelt, findest du in der Lizenz.

Glukose in der Gewebeflüssigkeit

Glukose in der dünnen Flüssigkeitsschicht direkt unter der Haut, die die Gewebezellen umgibt.

Kalibrierung

Eingabe eines Glukosewerts, der mit einem Blutzuckermessgerät ermittelt wurde, in die App, um die Genauigkeit des Sensors zu verbessern. Dieser Vorgang ist jedes Mal erforderlich, wenn ein neuer Sensor in den Arm eingeführt und mit der App gekoppelt wird. Durch diesen Vorgang können Glukosewerte des Sensors für Therapieentscheidungen – z. B. zur Insulindosierung – verwendet werden.

Kalibrierungswerte

Aktuelle Glukosewerte, die durch eine Messung mit einem Blutzuckermessgerät ermittelt wurden und anschließend in die App eingegeben wurden, um die Genauigkeit des Sensors zu verbessern. Durch diesen Vorgang können Glukosewerte des Sensors für Therapieentscheidungen – z. B. zur Insulindosierung – verwendet werden.

mg/dL (Milligramm pro Deziliter)

mg/dL gibt das Gewicht an, das pro Deziliter auf Glukosemoleküle entfällt. Es handelt sich hierbei also um eine Gewichtsangabe.

Die Verwendung von mg/dL ist in folgenden Ländern üblich: Argentinien, Ägypten, Belgien, Brasilien, Chile, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Indien, Iran, Israel, Italien, Japan, Kolumbien, Luxemburg, Mexiko, Neuseeland, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Spanien, Südkorea, Taiwan, Thailand, Türkei, Vereinigte Arabische Emirate, Vereinigten Staaten von Amerika, Zypern.

mmol/L (Millimol pro Liter)

mmol/L gibt die Anzahl der Glukosemoleküle pro Liter an. Es handelt sich hierbei also um die Angabe der Stoffmenge pro Liter.

Die Verwendung von mmol/L ist in folgenden Ländern üblich: Australien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, VR China, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Kanada, Kasachstan, Kroatien, Lettland, Litauen, Malaysia, Niederlande, Nordmazedonien, Norwegen, Russland, Schweden, Schweiz, Serbien, Singapur, Slowakei, Slowenien, Südafrika, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich.

Mobiles Endgerät

Smartphone oder Tablet, auf dem die App ausgeführt wird.

Störsubstanz

Bestimmte Substanz (z. B. in einem Medikament oder Nahrungsmittel), deren Einnahme bekannterweise die Genauigkeit von Glukosewerten beeinträchtigt.

Therapieentscheidung

Jegliche Behandlung oder Medikation, die durchgeführt bzw. verabreicht wird, um die Glukosewerte wieder auf den Normalspiegel zu bringen bzw. auf diesem zu halten.

Therapiemodus

Status, in dem sich der Sensor befindet, nachdem der Benutzer die Kalibrierung durchgeführt hat. In diesem Status können die CGM-Werte für Therapieentscheidungen – z. B. zur Insulindosierung – verwendet werden.

Verlaufsmodus

Status, in dem sich der Sensor befindet, bevor der Benutzer die Kalibrierung durchgeführt hat. In diesem Status können die CGM-Werte nur zum Erkennen von Trends und als allgemeine Referenz verwendet werden.

BE: Broteinheit

Maßeinheit zum Zählen von Kohlenhydraten. 1 BE entspricht 12 g.

CC: Carbohydrate Choice (Kohlenhydratauswahl)

Maßeinheit zum Zählen von Kohlenhydraten. 1 CC entspricht 15 g.

CGM: kontinuierliche Glukosemessung (engl. Continuous Glucose Monitoring)

System zur Messung des Glukosespiegels über einen kleinen Sensor, der unter die Haut eingeführt wird, und Anzeige dieses Glukosespiegels in einer App.

g: Gramm

Metrische Masseneinheit, die einem Tausendstel Kilogramm entspricht.

GMI: Glukose-Management-Indikator

Dieser Wert berechnet sich aus dem durchschnittlichen Glukosewert und dient als Schätzung deines HbA1c-Werts.

KE: Kohlenhydrateinheit

Maßeinheit zum Zählen von Kohlenhydraten. 1 KE entspricht 10 g.

MAD: mittlere absolute Abweichung

Mittelwert der absoluten Abweichungen der kontinuierlich gemessenen Glukosewerte von den gleichzeitig gemessenen Blutzuckerwerten.

MARD: mittlere absolute relative Abweichung

Mittelwert der absoluten relativen Abweichungen der kontinuierlich gemessenen Glukosewerte von den gleichzeitig gemessenen Blutzuckerwerten.

OS: Betriebssystem (engl. Operating System)

Softwarepaket, das die Hardware-Ressourcen von Computern und damit auch mobilen Endgeräten verwaltet und gemeinsame Dienste für Computerprogramme und Apps zur Verfügung stellt.

U: Einheiten

Standardmäßige Maßeinheit einer physikalischen Größe.

Symbol	Beschreibung
App-Navigation	
	Start
	Tagebuch
	Eintrag hinzufügen
	Grafiken
	Menü
Navigation in den Anzeigen	
	Zurück
	Schließen
	Häkchen
	Dropdown-Menü
	Zusätzliche Informationen
App-Menü	
	CGM-Sensor verwalten
	Ereignisprotokoll

Symbol	Beschreibung
	Glukosealarme
	Zielbereich
	Maßeinheit
	Kritische Hinweise
	Erinnerungen für Sensorablauf
	Keine Verbindung zum Sensor
	Konto
	Gebrauchsanweisung
	Kurzanleitung
	Produktinfo
	Kontakt
Startbildschirm	
	Gibt an, dass die Meldung, dass die Benachrichtigungseinstellungen des mobilen Endgeräts nicht optimal sind, noch nicht gelesen wurde.

Symbol	Beschreibung
	Gibt an, dass die Meldung gelesen wurde, aber die Benachrichtigungseinstellungen des mobilen Endgeräts noch nicht optimal sind.
	Wechsel zur Accu-Chek SmartGuide Predict App
	Trendpfeil: Dein Glukosewert steigt schnell.
	Trendpfeil: Dein Glukosewert steigt.
	Trendpfeil: Dein Glukosewert ist stabil.
	Trendpfeil: Dein Glukosewert sinkt.
	Trendpfeil: Dein Glukosewert sinkt schnell.
	Informationen
	Dein CGM-Sensor befindet sich in der Aufwärmphase.
	Fehlermeldung
	Wartungsmeldung
	Warnmeldung
Grafiken	
	Basalinsulininjektion

Symbol	Beschreibung
	Bolusinsulininjektion
	Kohlenhydratmenge
	Notizen
	Kalender
Glukosealarme	
	24-Stunden-Alarme / Alarme Wachzeit
	Alarme Schlafenszeit
Tagebuch	
	Der Tagebucheintrag kann nicht bearbeitet oder gelöscht werden, da er zur Kalibrierung des Sensors verwendet wurde.

29 Symbolerklärung

Auf der Verpackung des Accu-Chek SmartGuide Geräts, auf dem Accu-Chek SmartGuide Gerät und in der App findest du die folgenden Symbole:

Symbol	Beschreibung
	Gebrauchsanweisung bzw. elektronische Gebrauchsanweisung beachten
	Gebrauchsanweisung befolgen (blaues Symbol)
	Temperaturbegrenzung
	Luftfeuchte, Begrenzung
	Luftdruck, Begrenzung
	Verwendbar bis
	Nicht verwenden, wenn die Verpackung beschädigt ist, und Gebrauchsanweisung beachten
	Strahlensterilisiert
	Nur einmal verwenden
IP28	Gerät ist geschützt vor dem Zugang zu gefährlichen Teilen mit einem Finger und geschützt vor den Auswirkungen von dauerhaftem Untertauchen in Wasser (bis zu 60 Minuten und bis zu 1 Meter Tiefe).
	Gerätetyp BF nach Norm IEC 60601-1. Schutz vor elektrischem Schlag.

Symbol	Beschreibung
	Herstellungsdatum
	Medizinprodukt
	Hersteller
	Zeigt den Bevollmächtigten in der Schweiz an
	Einmalige Produktkennung
	Bestellnummer
	Seriennummer
	Chargenbezeichnung
	Entspricht den Bestimmungen der geltenden EU-Rechtsvorschriften

ACCU-CHEK und ACCU-CHEK SMARTGUIDE sind Marken von Roche.

Apple Watch, watchOS und iPhone sind Marken von Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen sind.

App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen ist.

iOS eine Marke oder eingetragene Marke von Cisco, die in den USA und weiteren Ländern eingetragen ist.

Android, Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google LLC.

Die Wortmarke Bluetooth® und die dazugehörigen Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und werden durch Roche unter Lizenz verwendet.

Alle anderen Produktnamen und Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

© 2024 Roche Diabetes Care



Roche Diabetes Care GmbH
Sandhofer Strasse 116
68305 Mannheim, Germany

www.accu-check.com



Letzte Überarbeitung: 2024-06
1000050541(01)